

Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: GS Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30.

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

45. Jahrgang

Freitag, 23. Februar 2007

Nummer 8

Brühl läuft beim **1. HEINI-LANGLOTZ-LAUF**

am 11. März 2007

10 km | 3,4 km | 850 m | Walking



**4 x 850m – Staffel
zum Gemeindejubiläum**



- **Beginn: 10.30 Uhr**
- **Start/ Ziel an der Schillerschule**
- **Bewirtung im Pavillon der Schillerschule**
- **Jeden Sonntag: Vorbereitungslauf auf der Originalstrecke für alle Interessierten (Treffpunkt: 10.15 Uhr am FVB-Clubhaus)**
- **Ehrenpreis für die teilnehmerstärkste Brühler Gruppierung/ Verein**
- **Nutzen Sie den Frühmelderrabatt bis zum 24.02.07**

Die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Infos & Anmeldung unter: www.heini-langlotz-lauf.de

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, 26.02.2007, um 19.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung:

1. Ummauerung eines Balkons auf dem Grundstück Weidweg 17, Flst.-Nr. 4918
 2. Umnutzung eines ehemaligen Ladens zu Wohnraum und Neubau von zwei Nebengebäuden auf dem Grundstück Mannheimer Str. 54, Flst.-Nr. 2055
 3. Neubau eines Wohnhauses mit einer Doppelgarage auf dem Grundstück Bismarckstr. 29, Flst.-Nr. 1354/19
 4. Energieeinsparung in gemeindeeigenen Gebäuden: Untersuchungen zum Einsatz von Erdwärme und Vorschläge zur Verbesserung des Konzeptes der Siemens Building Technologies
 5. Informationen durch den Bürgermeister
 6. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
 7. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Schulverband Bildungszentrum Brühl-Ketsch

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum Brühl-Ketsch am

Dienstag, 27. Februar 2007, 18.00 Uhr,
in den Sitzungsraum der Marion-Dönhoff-Realschule.

Tagesordnung

- öffentliche Sitzung -

1. Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2006
 2. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2007
 3. Prüfung der Bauausgaben in den Wirtschaftsjahren 2002 bis 2005
 4. Sanierung der Wasserleitungen und der WC-Anlagen im Untergeschoss des Schulgebäudes - Auftragsvergaben -
 5. Informationen durch den Verbandsvorsitzenden
 6. Fragen und Anregungen der Mitglieder der Verbandsversammlung
- Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Ralf Göck, Verbandsvorsitzender

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1989 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Personen des Geburtsjahrgangs 1989, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden.

**Bürgermeisteramt, Einwohnermeldeamt, Zimmer 104,
68782 Brühl**

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzung erfüllen. Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

68782 Brühl, den 15. Februar 2007

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Goldene Hochzeit

Die Eheleute, Herr Josef Kubitschek und Frau Elisabeth Kubitschek geb. Boes, wohnhaft Odenwaldstraße 9, 68782 Brühl, feiern am Freitag, 2. März 2007, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünscht ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

24.02.	Herr Gerhard Zimmermann, Jahnstr. 33	84 Jahre
26.02.	Herr Eugen Fritz, Heidelberger Str. 3	76 Jahre
26.02.	Frau Hildegard Schmeißer geb. Kessler, Neugasse 17	85 Jahre
27.02.	Frau Maria Stohner geb. Göck, Mannheimer Str. 50	78 Jahre
28.02.	Herr Heini Frey, Umlandstr. 2	75 Jahre
28.02.	Herr Friedrich Mayer, Richard-Wagner-Str. 24	77 Jahre
28.02.	Frau Else Kibschull geb. Schramm, Mannheimer Landstr. 23	87 Jahre
28.02.	Frau Marie Herzog geb. Poth, Schwanenweg 5	95 Jahre
01.03.	Frau Sonja Opel geb. Kranz, Rohrhofer Str. 36	77 Jahre
02.03.	Herr Rudi Schwarz, Neugasse 9	76 Jahre
02.03.	Herr Helmut Reinhardt, Ilvesheimer Weg 3	78 Jahre
02.03.	Frau Liselotte Brix geb. Gruber, Mannheimer Landstr. 25	88 Jahre
02.03.	Herr Johann Krupp, Wielandstr. 10	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



850 Jahre Brühl

Neues vom Gemeindejubiläum

www.bruehl-baden.de/850 Jahre

Jubiläums-Polo-Hemden an der Rathauspforte erhältlich

Seit ein paar Tagen sind die hellblauen Jubiläums-Polo-Hemden an der Rathauspforte zu erwerben. Der in Brühl noch relativ neue Textil-Shop für junge Leute, die "Trendfabrik", hat sie angefertigt, damit die Fahrer und "Tafelträger" des historischen Umzuges einheitlich gekleidet sind. Die Trendfabrik gehöre zu den sechs Hauptsponsoren des Gemeindejubiläums, was nicht selbstverständlich sei, dankte Dr. Göck für diese Unterstützung.





Beim letzten "Gespräch mit der Wirtschaft" überreichte Unternehmenschef Kerem Özcelik die ersten Exemplare an den Bürgermeister

Festschrift an der Rathauspforte



Erschienen ist die durchgängig vierfarbige 44-seitige Festschrift zum Gemeindejubiläum, welche an der Rathauspforte ebenso erhältlich ist wie Jubiläumslose und -geschenkartikel, neu ist dort jetzt auch die "Welde-Nummer-Eins-Jubiläums-Edition". Die Festschrift wird übrigens kostenlos abgegeben, "aber wir gehen davon aus, dass mindestens ein Los dazugekauft wird", so Bürgermeister Dr. Ralf Göck.

Kernzeit-/Hort-Betreuung Schillerschule Brühl

Anmeldung

Anmeldungen für die Vormittags- und Nachmittagsbetreuung werden nur noch bis 28. Februar 2007 für das **Schuljahr 2007/2008** in der Einrichtung entgegengenommen.

Anmeldung: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung unter der Nr. 702823, Frau Fonje.

Gemeindekindergarten Brühl



Im Sinne des Wortes ließen die Kinder einige Elferräte des Brühler Karnevalvereins Kollerkrotten als Roboter "tanzen" zu dem Lied "Mein nagelneuer Roboter, der wird heut' programmiert".

Wie seit einigen Jahren Tradition, beginnen die Kollerkrotten den "Schmutzigen Donnerstag" im Gemeindekindergarten mit Kindergartenkindern und den Nachbarn vom Seniorenwohnhaus.

Prinzessin Tatjana I. vom Narrenadel Steindel mit ihrer Gefolgschaft, dem Tanzmariechen, Elferrätinnen und -räten wurden mit kräftigem "Ahoi" begrüßt. Bei guter Laune wurde gemeinsam getanzt und gesungen. Für die Kinder war eine "echte Prinzessin" wieder die Hauptattraktion. Diesmal überreichten nicht nur die Kollerkrotten den Jahresorden,

sondern auch die Fastnachter erhielten einen selbst gebastelten Orden von den Kindergartenkindern.

Anschließend stärkten sich Klein und Groß am vielfältigen und reichlichen Buffet, welches die Kindergarteneltern traditionell über die vier Fastnachtstage stiften. Auf diesem Wege herzlichen Dank für die Bewirtung!

Kindergarten Heiligenhag

Ihre Hoheit Prinzessin Tatjana I. und ihr Gefolge gaben sich die Ehre, am "Schmutzigen Donnerstag" die Kinder des Kindergartens Heiligenhag zu besuchen. Dazu hatten die Brühler Kindergartenkinder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Zur Begrüßung sangen die Kinder ein Lied und der Hofstaat antwortete mit seinem "Verdauungslied".

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Tänze, Lieder und lustige Spiele waren angesagt. Ein Augenschmaus war der Tanz des Tanzmariechens Christina. Nach dem Austausch von Haus- und Kollerkrottenorden tönten alle den "Dackel Waldemar". Zum Abschied gab es drei donnernde "Ahoi, Tatjana, Ahoi", "Kollerkrotten Ahoi" und dann trennte sich die fröhliche Schar.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Baden im 19. Jahrhundert

Bei der von der Badischen Heimat, dem Kulturamt der Stadt Schwetzingen, dem Karl-Wörn-Haus, dem Haus Schwetzinger Sammlungen, dem Stadtarchiv und der Volkshochschule Schwetzingen in Kooperation halbjährlich angebotene Vortragsreihe "Im Blickpunkt", die sich mit Geschichte und Geschichten rund um Schwetzingen beschäftigt, geht es bei dem ersten Vortrag am 25. Februar um 10.30 Uhr im Karl-Wörn-Haus um "Baden im 19. Jahrhundert". Referent ist Prof. Dr. Frank Engehausen.

Entwicklung des Kindes: Meilensteine in der sprachlichen und motorischen Entwicklung des Kindes von 0 bis 6 Jahren

Im Umgang mit Kindern begegnet uns immer wieder der kleine Außenseiter, der uns durch sein Verhalten, seine Sprachauffälligkeit, seine Ungeschicklichkeit und seine schlechte Haltung auffällt. Die Referenten Britta Collignon, Ulrike Horn-Rudolph und Elke Völker werden die normale Entwicklung skizzieren, Anzeichen einer Fehlentwicklung aufzeigen und den Eltern Anregungen geben wie man dagegen steuern kann. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesundheitsinitiative Schwetzingen und der Sparkasse Heidelberg am Montag, 26. Februar, um 19.30 Uhr in der VHS statt. Eintritt 4 Euro.

Lesung mit Lea Fleischmann

Lea Fleischmann, in Deutschland geboren und aufgewachsen, ging einen außergewöhnlichen Weg. Vor über 25 Jahren gab sie ihre Planstelle als Studienrätin auf und wanderte nach Israel aus. In Jerusalem entdeckte sie das Judentum. In Israel machte sie die Erfahrung: "Meine Sprache wohnt woanders." So heißt auch das neue Buch, das sie gemeinsam mit dem Schriftsteller Chaim Noll veröffentlichte. Die Lesung findet am 28. Februar um 19.30 Uhr im Franz-Danzi-Saal des Kulturzentrums in Schwetzingen statt. Veranstalter sind die Volkshochschule Schwetzingen, die Sparkasse Heidelberg, die Evangelische Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd und die Buchhandlung Kieser.

Kartenvorverkauf ab sofort bei der Volkshochschule und bei der Buchhandlung Kieser in Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 4-6.

Englisch für Kindergartenkinder

4- bis 6-jährige Kinder werden spielerisch und unterhaltsam durch einfache Lieder, Sprechverse und Fingerspiele sowie gemeinsames Malen, Puzzeln und kleinen Basteleien zum neugierigen Nachahmen der englischen Sprache und aktiven Mitmachen ermuntert. Die VHS-Englischkurse finden einmal wöchentlich donnerstags von 13.30 bis 14.15 Uhr im St. Lioba-Kindergarten in Brühl statt, von 14.45 bis 15.30 Uhr in der

VHS in Schwetzingen und von 16 bis 16.45 Uhr in der Humboldtschule in Plankstadt. Beginn ist am 1. März. Es sind noch Plätze frei. Infos bei der VHS, Tel. 06202/20950.

Literarisches Café

Der Gesprächskreis soll Treffpunkt für alle sein, die sich für Literatur interessieren und Lust am Lesen haben, für die, die nach der Lektüre eines Buches Fragen haben und gern gemeinsam mit anderen über Literatur diskutieren wollen. Nähere Infos und Anmeldung bei der VHS unter Tel. 06202/2095-0. Beginn ist am Freitag, 2. März, um 18.30 Uhr in der VHS. Einstiegslektüre ist Pascal Mercier, Nachtzug nach Lisabon.

Mitteilungen anderer Behörden



Kreisbauernverband Rhein-Neckar

Die landwirtschaftlichen Organisationen im Rhein-Neckar-Kreis laden ein zum "Grünen Ball" am Samstag, 3. März 2007, in die Fritz-Mannherz-Hallen nach Reilingen. Saalöffnung um 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Neben dem Rahmenprogramm mit Ehrung und Übergabe der Gehilfenbriefe an die neuen Junglandwirte durch Herrn Dr. Eitel, Amtsleiter für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, spielt die bekannte Showband "Musik-Express" zum Tanz. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Karten zum Eintrittspreis von 9,- € sind an der Abendkasse erhältlich.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2007

Rest- und Biomüll	07. / 21.
Grüne Tonne	14. / 28.
Sperrmüll/Altholz	14. / 28. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	07. / 21. (auf Abruf)
Glasbox	21.
Grünschnitt	12. (auf Abruf)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 24.02. - Vorabend vom 1. Fastensonntag

Hl. Schutzengel	17.00 Uhr	Beichte
	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	hl. Messe, mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 25.02. - 1. Fastensonntag

Deuteronomium 26, 4-10 - Römer 10, 8-13 - Lukas 4, 1-13
St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

Montag, 26.02. - Betstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für geistliche Berufe

Mittwoch, 28.02.

Pro Seniore	10.00 Uhr	Wortgottesdienst - Pfr. Maier
B+O-Sen.Heim	10.45 Uhr	Wortgottesdienst - Pfr. Maier
Betreutes Wohnen	15.00 Uhr	hl. Messe
Hl. Schutzengel	17.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 01.03. - Gebetstag für geistliche Berufe

St. Michael	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	hl. Messe

Freitag, 02.03. - Weltgebetstag der Frauen

Hl. Schutzengel	19.00 Uhr	Wortgottesdienst
-----------------	-----------	------------------

Samstag, 03.03. - Vorabend vom 2. Fastensonntag

Ketsch	18.00 Uhr	hl. Messe
--------	-----------	-----------

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen

Genesis 15, 5-18 - Philipper 3, 17-4,1 - Lukas 9, 28-36

Hl. Schutzengel	10.00 Uhr	hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
-----------------	-----------	---

Am Sonntag, 04.03.2007, feiert Sr. Aemiliana ihren 80. Geburtstag

und wir feiern mit.

Herzliche Einladung

Sonntag, 04.03.2007

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Pfarrgemeinde und dem Kirchen- und Kinderchor, danach für alle Stehempfang im Pfarrzentrum

Wir danken Sr. Aemiliana für die vielen Dienste in den Jahren, die sie mit uns in Brühl gelebt und gearbeitet hat, für ihre zahlreichen Dienste im Kindergarten und in der Kirche, für ihre segensreiche Arbeit und ihr treues Gebet.

Gottes Segen begleite unsere Sr. Aemiliana in eine gute und erfüllte Zukunft.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 25.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Frau Zobel)

14.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Montag, 26.02.

12.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Maier)
15.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 27.02.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17.30 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahren in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 28.02.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Maier)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1 und 2) im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 3) im Gemeindezentrum

- 19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Maier):
Matthäus 5, 2
- 20.00 Uhr Diakonieausschuss im Gemeindezentrum
- 20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum
- Donnerstag, 01.03.
- 19.00 Uhr Besuchsdienst im Pfarrhaus Brühl
- 19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
- 20.00 Uhr ökum. Bibelteilen im Rahmen der ökum. Bibelwoche im Kath. Pfarrzentrum Brühl
- Freitag, 02.03.
- 10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
- 16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
- 17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
- 18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
- 19.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kath. Schutzengelkirche Brühl
- 20.00 Uhr Gebetskreis Brosamen im Gemeindezentrum
- Sonntag, 04.03.
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum (Bothe/Maier)
- 14.00 Uhr gemütliches Beisammensein (Sonntagskaffee) im Gemeindezentrum

Kirchenwein zur Finanzierung der Renovierung der Kirche in Brühl

Seit dem Gemeindefest gibt es den neuen Kirchenwein zu kaufen, der vielen Besuchern des Gemeindefestes wunderbar schmeckte. Fünf unterschiedliche Weine werden zum Verkauf angeboten, der Erlös ist für die Renovierung der Brühler Kirche bestimmt.

Sie können die Weine jederzeit über das Pfarramt in Brühl zu den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr, und Freitag, 8.30 bis 10.00 Uhr) oder über das Pfarramt Rohrhof (Tel. 06202/72618) beziehen. Gerne liefern wir Ihnen auch den Wein nach Hause.

Die Weine eignen sich alle bestens zum Selbstgenießen oder als Geschenk an Freunde oder Verwandte. Wein-Geschenkkartons sind ebenfalls über das Pfarramt zu beziehen.

Auf den Spuren des Apostels Paulus in der Türkei

Nach der gelungenen Romfahrt werden Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier in den Herbstferien (27.10. bis 03.11.2007) eine einwöchige Reise in die Türkei unternehmen. Die Spuren des Apostels Paulus in der Türkei sollen entdeckt werden (z.B. Ephesus), Kontakt mit einer christlichen Gemeinde und dem Islam sind vorgesehen. Der Abschluss der Reise findet in Istanbul statt. Nähere Informationen und Anmeldeformulare sind bei den Pfarrämtern erhältlich.

Frauen aller Konfessionen laden ein zum
Weltgebetstag
"Unter Gottes Zelt vereint" (Paraguay)
Freitag, 2. März 2007, 19.00 Uhr,
Kath. Schutzengelkirche Brühl

Ökumenische Bibeltage 1. bis 18. März 2007 "Offen für Neues"

So lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Bibeltage. Texte aus der Apostelgeschichte des Lukas werden in diesem Jahr näher betrachtet und bedacht.

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir ein: Donnerstag, 1. März 2007: Bibelteilen

"Verstehen wächst" (Apostelgeschichte 15, 1-29)
katholisches Pfarrhaus, Kirchenstraße 15, 20.00 Uhr
Pfarrer Walter Sauer

Mittwoch, 7. März 2007: Abendandacht

"Für Suchende" (Apostelgeschichte 17, 16-34)
Evangelische Kirche Brühl, 19.00 Uhr
Pfarrer Karl-Heinz Bothe

Samstag, 10. März 2007: Eucharistiefeier

"Freunde finden" (Apostelgeschichte 8, 26-40)
Hl. Schutzengelkirche Brühl, 18.00 Uhr
Predigt Pfarrer Andreas Maier

Sonntag, 11. März 2007: Eucharistiefeier

"Freunde finden" (Apostelgeschichte 8, 26-40)
St. Michaelskirche Rohrhof, 10.00 Uhr
Predigt Pfarrer Andreas Maier

Sonntag, 18. März 2007: ökumenischer Gottesdienst

"Über den eigenen Horizont hinaus"
(Apostelgeschichte 11, 1-18)
evangelisches Gemeindezentrum, 11.00 Uhr
Pastoralreferentin Martina Gaß und Team mit Pfarrer Andreas Maier
Segnung der Mitarbeitenden der ökumenischen Nachbarschaftshilfe
Nach dem Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Dazu sollte jede/r etwas mitbringen, das miteinander geteilt wird.
Die Verantwortlichen freuen sich über viele Interessierte, die "Offen für Neues" sind und an den Veranstaltungen teilnehmen.



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 25.02.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst Missionsabend
EMO Missionar im ev. Gemeindezentrum

Montag, 26.02.

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Dienstag, 27.02.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Donnerstag, 01.03.

20.00 Uhr Gebetsabend für alle
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 04.03.

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Cornelia Mack
Emanzipation - gut oder schlecht,
anschl. gemeinsames Abendessen
im ev. Gemeindezentrum

Parteien



Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof



Am Mittwoch, 28. Februar, lädt die Frauen-Union Brühl zu einem Themenabend unter dem Motto "Beruf und Familie vereinbaren - Möglichkeiten einer Tagesmütterbörse auf kommunaler Ebene" um 19.00 Uhr in die Gaststätte "Brühler

Hof" ein. In einem bundesweit einzigartigen Modell schlossen sich im September vergangenen Jahres 13 qualifizierte und zertifizierte Tagesmütter aus der Metropolregion Rhein-Neckar länderübergreifend in einer Familiengenossenschaft zusammen.

Über Chancen einer Tagesmutterbörse in Brühl berichtet Dorothea Frey als Geschäftsführerin der Familiengenossenschaft. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

**Ein besseres Klima für unsere Kinder
Gesprächsabend über Erziehung am Mittwoch, 7. März,
19.30 Uhr, Festhalle**

Deutschlands Kinder machen Schlagzeilen! Man kennt sie. Aber warum? Kevin, Layla, Leon - zu Tode geprügelt und verhungert. Layla lebt in Neckarau. Nur diese drei? Nein! Die UNICEF schätzt, dass in Deutschland jede Woche zwei Kinder sterben. 100 Kinder jedes Jahr! Welcher Geist und welches Klima herrschen bei uns? Wo führen sie hin? Schauen alle weg?

Und die Heranwachsenden? Unter "ferner liefen" im internationalen Vergleich? Bei PISA ein Mittelplatz - Chancen gibt es also. Dann das Verhalten: Die Gewalt auf Straßen und Schulhöfen wächst. Was machen wir da? Wie kommen wir aus der Misere heraus? Gesetze aus Berlin geben allenfalls eine Hilfe. Doch ohne ein besseres Klima in den Familien und Schulen geht es nicht. Reden wir miteinander. Erzählen Sie von Ihren Erlebnissen, Erfahrungen und Erfolgen.

Der CDU-Gemeindeverband Brühl/Rohrhof lädt Sie deshalb zu einem Gespräch ein. Legen wir die Karten auf den Tisch und suchen wir Wege zu einem besseren Zusammenleben der Generationen.

Vier erfahrene Erzieher sprechen mit Ihnen:

Annegret Fonje leitet als Erzieherin den Hort an der Schillerschule.

Michael Körber, Rektor der Jahnschule

Herbert Adam, Polizeihauptkommissar in Mannheim

Helmut Mehrer, Gymnasiallehrer

Herzliche Einladung an alle:

Eltern, Lehrer, Erzieher und junge Menschen!

Michael Till, 1. Vorsitzender

**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands
Ortsverein Brühl-Rohrhof**

SPD

**Jahreshauptversammlung am 30. März
mit Prof. Weisskirchen**

Tornados in Afghanistan, Bombenanschläge im Irak, brennende Züge in Kaschmir, Pollonium in der GUS und die Marine im Libanon, dies alles sind Schlagzeilen aus den letzten Wochen.

Die SPD Brühl-Rohrhof freut sich mit Prof. Gert Weisskirchen einen kompetenten Ansprechpartner für den aktuellen Themenkreis "Deutschland als Friedensmacht?" gewonnen zu haben.

Die Jahreshauptversammlung findet am 30.03.2007 ab 19.30 Uhr in der Gaststätte "Eulenspiegel" statt.

Für den Ortsverein

Hans Zelt

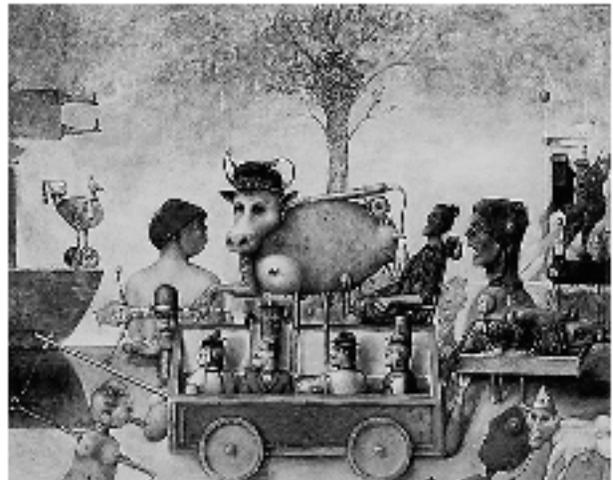
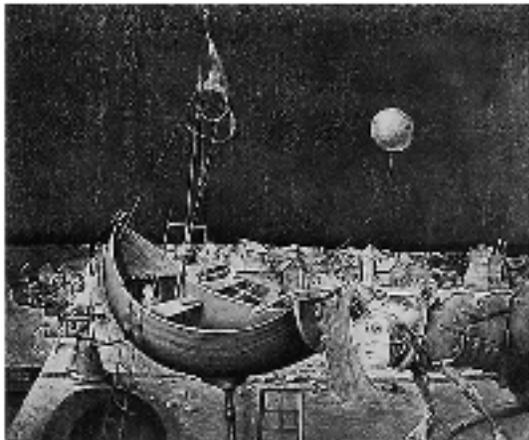
Kulturelles



**Letzte Gelegenheit zum Besuch der
Ausstellung in der Villa Meixner**

**Joe Hackbarth
„Augenblicke“**

bis 25. Februar 2007



Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr

So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, den 24.02.2007, und
Sonntag, den 25.02.2007,

**Dr. Andreas Meier, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/286644**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 24.02.2007

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1,
Tel. 06202/71288

Sonntag, 25.02.2007

Oststadt-Apotheke Schwetzingen, Kurfürstenstraße 22,
Tel. 06202/93080

Montag, 26.02.2007

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Dienstag, 27.02.2007

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205/15544

Mittwoch, 28.02.2007

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Donnerstag, 01.03.2007

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Freitag, 02.03.2007

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.



Veranstaltungen im Rahmen der 850-Jahr-Feier

Das KJG-Theater mischt das Mittelalter auf:

"Die Retter der Tafelrunde"

Samstag/ 17. März 2007/ 19.00 Uhr
Sonntag/ 18. März 2007/ 18.30 Uhr
Samstag/ 24. März 2007/ 19.00 Uhr
Sonntag/ 25. März 2007/ 18.30 Uhr
Festhalle

Eintritt: 4,00 bis 8,00 EUR/ AK + 1,00 EUR
(Einzelplatzanmerkung)

KaG macht theater
Brühl-Rohrhof



Do., 3. Mai 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Paul Tremmel

„Mundart-Lesung“

Paul Tremmel, geboren 1929 und Mundartdichter stieg 1971, als Senkrech-starter in die Mundart-szene ein.



Seine Art ist unnachahmlich, sein Dialekt echt, trotzdem verständlich. Die Themen sucht er in allen Bereichen. **Es wird immer wieder bestätigt: Ein Abend mit ihm ist ein unvergessliches Erlebnis.**

Eintritt:

12,- € AK + 2,- €

Do., 19. April 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß

„Kurpälzisch fer Neigeplackte“

*Dialekt und Dialektisches aus der Kurpfalz
„Alla dann!“*

Seit über zehn Jahren präsentieren Doris Steinbeißer und Eberhard Reuß in den Hörfunkprogrammen von SWR1-Baden-Württemberg und SWR4-Kurpfalz-Radio unter dem Titel „Kurpälzisch fer Neigeplackte“ ihren Mundartkurs der etwas anderen Art.

Zu hören allwöchentlich im Südwestrundfunk und auch bei LIVE-Auftritten in der gesamten Region, von Mosbach bis Obrigheim, von Schwetzingen bis Schriesheim, von Heidelberg bis Mannheim.

Und am 19. April 2007 um 20.00 Uhr erstmals in der „Villa Meixner“ in Brühl:

„Kurpälzisch fer Neigeplackte“ – *Dialekt und Dialektisches aus der Kurpfalz: „Alla dann!“*



Eintritt:

12,- € AK + 2,- €

Fr., 20. April 2007, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Goethe und die Kurpfalz

-Gedanken zum 175. Todestag des großen Dichters-

Vortrag von Peter Dewitz

Begrüßende Worte: Dr. Ralf Göck
Einleitende Worte: Finanzminister Gerhard Stralthetaus
Musikalische Gestaltung: Jugendmusikschule Brühl

Eintritt:

12,- € AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

RIK Brühl Programm im RIK Brühl
Regionaler- Informations-Kanal

Demnächst zu sehen:

- Faschnachtsnachlese 50. Brühler Faschnachtszug
- Erster Teil von der 800 Jahrfeier 1957 in Brühl wieder aufgetaucht ein antiquarischer Film
- Aktuelle Nachrichten

Rückblick unter anderem:

- "Ladys Night" der Kollerkröten, Festhalle
- Närrische Gesangsstunde, Gesangsverein Konkordia
- Närrische Sitzung der Kollerkröten, Festhalle

RIK Brühl:
Zu empfangen über das digitale Kabelnetz, rund um die Uhr, in ständiger Wiederholung, info@rik-bruehl.de
Tel. 06202 / 4095220

RHEINGOLD LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzinger Strasse 21
68712 Brühl
Ansa: 06202 / 703212
Reservierung: 05202 / 703212

DIENTAG=KINOTAG=3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Die Wilden Kerle ab 8 117Min				11.00 13.00 15.00 17.45			
das STREBEN nach GLÜCK ab 8 117Min	20.00	20.00	18.00	18.00	18.15	20.00	
SALUTE ab 18 108Min			21.00	21.00			
WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT ab 8 102Min					20.30		
QUEEN ab 8 104Min							18.30 20.30

NO 18.00 Uhr → jedes Kind ein M. Popcorn gratis
Sonntag 11.00 Uhr Matinee nur 4,00 €

Vereine



Kerweborscht-Info

Das nächste Treffen der Kerweborscht findet am Dienstag, 27.02.2007, um 19.30 Uhr im "Alten Schulhaus" in Brühl statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
H.G. Füglein

Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen

Programm für den Monat März
Montag, 05.03., um 15.00 Uhr:
Gesprächskreis im Gruppenraum Brühl



Montag, 12.03., um 17.30 Uhr:
Abendtreff im Gasthaus "Frankeneck" in Schwetzingen und um 18.30 Uhr Vortrag "Neue Entwicklungen bei Behandlung von gyn. Tumoren" von Herrn Dr. Kay Goerke, Chefarzt im Schwetzinger Krankenhaus. Gäste sind immer willkommen.
Montag, 19.03., um 15.00 Uhr:
Basteln - wir machen Batik-Ostereier im Gruppenraum Brühl
Jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr Sport nach Krebs und jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr Yoga im Kindergarten St. Lioba in Brühl am Freibad-Parkplatz.
Kontakt:
S. Hochmuth, Tel. 73723, und U. Wippert, Tel. 74816

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Damit jeder Handgriff sitzt und die Helferinnen und Helfer des DRK immer auf dem neuesten Stand sind, muss jährlich eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Schwerpunkt Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) und Einsatz des Automatischen Externen Defibrillators (AED) besucht werden. Sanitätsausbilder Gunter Kalb, Mannheim, frische zuerst noch einmal die Kenntnisse über die technischen Besonderheiten des AED-Gerätes auf, bevor er auf die neuesten Richtlinien bei der HLW einging. Umfangreiche Studien hatten eine Optimierung des Gesamtablaufes notwendig gemacht. Und diesen optimierten Ablauf galt es zu trainieren. Teils alleine, teils mit einem Partner wurde immer und immer wieder der Einsatz von Beatmungsbeutel, Sauerstoff und Defibrillator geübt, so dass am Ende jeder Teilnehmer eine Urkunde in Empfang nehmen konnte, die ihn nun befähigt, für ein Jahr lang das AED-Gerät einzusetzen.
w.w.

Förderkreis "Dritte Welt"



Vier Studenten/-innen, die im Saarland Medizin bzw. Medienwissenschaft studieren, haben von Februar bis April 2006 am Krankenhaus von Tenkodogo, das auch für die medizinische Versorgung von Patienten aus Dourtenga zuständig ist, ein Praktikum absolviert. Ulrike Schulze, die zukünftige Medienwissenschaftlerin, ihre Schwester Anita Schulze, Alain-Jaques Domno Wabo aus Kamerun und - in Brühl schon bekannt- Bénébamba Yanna haben von ihrer Arbeit in Afrika einen Filmbericht mitgebracht, den Bénébamba Yana beim nächsten Stammtisch des Förderkreises am Montag, 26.02., um 20.00 Uhr in der "Ratsstube" zeigen wird. Interessenten sind herzlich eingeladen.
Klaus Krebaum

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Jahreshauptversammlung

Der Bund der Selbständigen lädt alle seine Mitglieder sowie interessierte Bürger und Rohrhofer Geschäftsleute zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Dienstag, 6. März, von 20.00 bis etwa 21.30 Uhr** im FV-Clubhaus "Sport-Pavillon" statt.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2007
3. Bericht der Webeleiterin Monika Zoepke
4. Kassenbericht des Kassiers Peter Ickrath
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Veranstaltungen 2007
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Außerdem berichtet im Rahmen der Aktion "Mitglieder stellen sich vor" Karin Bühler über das Konzept der BAZ Schwetzingen. Anträge und Wünsche zur Versammlung sind willkommen und sollten bis spätestens 1. März beim 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme.

pb

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



Jahresrückblick

Auch in diesem Jahr hat Sportkamerad Karl Lang einen kurzweiligen Jahresrückblick in Form einer Bilderpräsentation zusammengestellt. Gezeigt werden die Highlights des vergangenen Jahres am Sonntag, 18. März, um 10.00 Uhr im Vereinsheim.

Die 65er im Internet unter: www.asv65.de

J.R.

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Rosen- und Ziersträucher richtig gepflegt

Der Obst- und Gartenbauverein Brühl bietet seinen Mitgliedern und allen "Gärtnern" am Samstag, 10. März, um 14.00 Uhr in der Kleingartenanlage Pferchstück (neben den Kleintierzüchtern) einen Kurs zum oben genannten Thema an.

Referent ist unser Vorstandsmitglied Uwe Brunner. Wir freuen uns über viele Gartenfreunde.

E.H.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Jahreshauptversammlung

Zu der am Samstag, 24. März 2007, 15.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung im "Sport-Pavillon", Am Schrankenbuckel, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Satzungsänderung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis 15. März 2007 an die 1. Vorsitzende W. Arnold, Spraulache 45, 68782 Brühl, zu richten.

Auch interessierte Mitbürger sind ebenso eingeladen, denn als Mitglied im Verband Wohneigentum e.V. gehören Sie einer großen Solidargemeinschaft an. Mit über 360.000 Familien in allen Bundesländern ist der Verband Wohneigentum e.V. der mitgliedstärkste Verband, der sich auf die Interessenvertretung aller Eigentümer spezialisiert hat. Über die Vorteile informieren gerne die Landesgeschäftsstelle in Karlsruhe, Tel. 0721/981610, oder in Brühl, W. Arnold, Tel. 72490. K.A.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Zum 20-jährigen Jubiläum zu Ehren ihres Dirigenten und Musikdirektors Hans Kämmerer lädt der Sängerbund alle Bürger aus nah und fern am 21. April zu einer Feier in der Sporthalle der Schillerschule Brühl recht herzlich ein. Die Sänger wollen den Gästen ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm mit verschiedenen Liedern und anderen Attraktionen bieten.

Das Chorprogramm wird von den Sängern des Sängerbundes und anderen drei Chören von Hans Kämmerer gestaltet. Eine Musikkapelle, ein bekannter Sänger aus dem Rhein-Neckar-Dreieck, eine Tanzgruppe, die Graukehlchen, ein Unterhaltungskünstler und verschiedene Überraschungen runden im zweiten Teil den gemütlichen Abend ab. Für Speisen und Getränke sorgen Freunde und Helfer des Vereins vor und nach der Veranstaltung und in den Pausen.

Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden und laden Sie Freunde und Bekannte zu dieser Feier ein. Programmkarten zum Eintritt erhalten Sie nach rechtzeitiger Ankündigung im Vorverkauf, bei allen Sängern und am Festabend im Vorraum. Mit 5,- € Kostenbeitrag pro Person sind Sie dabei und können auch noch bei günstigen Preisen Ihren Durst und Hunger stillen.

Das Fest beginnt um 19.00 Uhr und die Pforten der Sporthalle werden um 18.00 Uhr geöffnet. Die Sänger versprechen, ihr Bestes zum Gelingen der Feier beizutragen.

KOLPING

Filmabend im Kino "Central" Ketsch am Montag, 26.02., 19.00 Uhr - "Eine unbequeme Wahrheit"

Dieser Film schildert die überzeugende Argumentation von Al Gore: "Wir können es uns nicht länger leisten, die globale Erwärmung als politisches Thema anzusehen, sie ist die größte moralische Herausforderung für die Bewohner der Erde."

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Ferienfreizeit "Traumschiff Ijsselmeer" fällt aus!

Aus Mangel an tapferen Seeleuten fällt das Ferienlager Traumschiff Ijsselmeer leider aus. Schon gemachte Anzahlungen werden so schnell wie möglich zurücküberwiesen.

Country Club Brühl Buffalo's



Clubabend

Freitag, 23.02., ab 19.00 Uhr im Saloon der Buffalo-Ranch mit Nachlese zu den Faschingsumzügen

Schachfreunde 1946 Brühl e.V.



Hauptversammlung, Mannschaftskampf, Dorfmeisterschaft

Am heutigen Freitag, 23.02., findet ab 20.15 Uhr in der alten Schule in Brühl, Hauptstraße, die Jahreshauptversammlung der Schachfreunde 1946 Brühl statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Der Spielbetrieb der Senioren fällt an diesem Abend aus.

Beim Mannschaftskampf gegen Ketsch II konnten die Brühler einmal mehr punkten und den Vergleich mit 5,5:2,5 für sich entscheiden. Ihre Partien gewannen Matthias Kramer,

Hubert Bienek, Jörg Welter und Klaus Drobek. Remis spielten Dieter Triebskorn, Volker Würfel und Tobias Ziegler. Damit verteidigt Brühl den 3. Tabellenplatz der Bezirksklasse und bleibt den Spitzenreitern auf den Fersen.

Die erste Runde der Brühler Dorfmeisterschaft wurde gespielt. Ihre Partien gewannen D. Triebskorn, G. Witzke und K. Drobek.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Nach der Begrüßung der Gemeinderätin Heidi Sennwitz, des Ehrenpräsidenten Werner Ludwig und der Ehrenmitglieder Ruth Ludwig und Siegfried Wesse eröffnete der Präsident Helmut Geigges die Mitgliederversammlung mit seinem Bericht über die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Tennisclubs und deren Höhepunkte in 2006 sowie eine kurze Vorschau auf wichtige Ereignisse in 2007.

Am 31.03. und 14.04.2007 beginnt der Arbeitsdienst auf der Platzanlage, damit die Freiluftsaison - wie vorgesehen - am Sonntag, 22.04.2007, 11.00 Uhr, eröffnet werden kann.

Den Aktivitätsberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder folgte der Bericht der Kassenprüfer, die wiederum keinen Grund zu Beanstandungen hatten. Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgte satzungsgemäß die Wahl der anstehenden Vorstandsbereiche:

- Vizepräsident: Wolfgang Möhl
- Jugendwart: Sabine Plasczyk
- Schriftwart: Dr. Birgit Gering
- 2. Kassenprüfer: Andreas Hartmann

Alle vier wurden einstimmig wiedergewählt.

- 2. Beisitzer: Thomas Metzger

Ebenfalls einstimmig gewählt, der in diesem Amt

Petra Wilhelm ablöst.

Herr Geigges dankte in diesem Zusammenhang Petra Wilhelm für ihre hervorragenden Leistungen, ihren Einsatz und ihr großes Engagement in den beiden vergangenen Jahren und bedauerte sehr, dass ihr eine weitere Kandidatur leider nicht möglich ist.

Ehrungen: Frau Gertrud Storf erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold und einen Blumenstrauß. Frau Ortrud Wilken und Herr Dieter Gress wurden ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold für 25 Jahre Clubzugehörigkeit geehrt.

Nach einer angeregten Diskussion zu verschiedenen Tagesordnungspunkten ging es dann zum gemütlichen Teil über, wobei auch im kleinen Reis noch angeregt diskutiert wurde.

us



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

Handballvorschau

Samstag, 24.02.2007 18.30 Uhr,
Brühl: Herren - SSV Vogelstang

Sonntag, 25.02.2007

11.30 Uhr, Brühl: mD-Sonderstaffel - TSV Viernheim 1

13.00 Uhr, Brühl: mA-Jugend - JSG Bergstraße

14.30 Uhr, Brühl: wE-Jugend - SSV Vogelstang 1b

16.45 Uhr, Brühl: wB-Jugend - SSV Vogelstang 1b

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Unsere Monatswanderung findet am Sonntag, 25. Februar, statt. Abfahrt 9.30 Uhr, Clubhaus.

U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FV Brühl startet mit Auswärtsspielen

Am Sonntag rollt in den Fußball-Ligen des Kreises Mannheim nach Beendigung der Winterpause wieder der Ball. Beide aktiven Mannschaften des FV Brühl starten ins neue Jahr mit Auswärtsspielen. In der Fußball-Kreisliga gastiert der FVB mit seinem neuen Trainer Gerhard Schäfer um 14.30 Uhr beim MFC 08 Lindenhof.

Die 2. Mannschaft spielt ebenfalls am Sonntag um 14.30 Uhr in der Fußball-Kreisklasse A beim Tabellendritten SC 08 Reilingen.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 9. März 2007, um 20.00 Uhr im Vereinshaus des SV Rohrhof

Wir laden alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof zur Generalversammlung recht herzlich ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Die **Tagesordnung** ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

Abteilung Ski und Freizeit

Die Ski- und Freizeitabteilung des SV Rohrhof unternimmt vom 28.05. bis 06.06.2007 (Pfingstferien) eine kombinierte Bus- und Schiffsreise in die schottischen Highlands und nach Edinburgh.

Und nun die gute Nachricht: Wir haben noch einige Plätze frei!

Der Reisepreis pro Person beträgt 725,- € (Kinder ermäßigt) und deckt fast alle Leistungen (überwiegend Halbpension).

Wir sind eine lustige Gruppe und würden uns über etwas Verstärkung freuen (Vereinsmitgliedschaft ist keine Bedingung!).

Falls Sie Interesse haben, wenden Sie sich für nähere Informationen bitte an Dieter Schuster, Tel. 780559.

Kursangebote

In Kooperation mit dem Sportverein Rohrhof 1921 e.V. werden in der Turnhalle des SV Rohrhof in der Gartenstraße 45 folgende Gesundheitsangebote der AOK angeboten:

Fit-Mix - Bewegung macht Figur

ab Montag, 26.02.2007, 17.00 bis 18.00 Uhr

Cardio-Fitness

ab Donnerstag, 01.03.2007, 10.00 bis 11.00 Uhr

Nordic Walking für belastbare Einsteiger

ab Dienstag, 13.03.2007, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sanftes Rückentraining

ab Mittwoch, 14.03.2007, 18.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung und Infos im AOK-KundenCenter Schwetzingen, Carl-Theodor-Straße 1, Tel. 06202/9336-0,

E-Mail: kc.schwetzingen@bw.aok.de

Fußballabteilung**Fußballvorschau****Verbandsrundenaufakt - Heimspiel gegen TSV Neckarau**

Die Verbandsrundenspiele in der Kreisklasse A werden am kommenden Sonntag angepfiffen. Dabei empfängt der SV Rohrhof um 14.30 Uhr den Tabellenführer und Meisterschaftstopfavoriten TSV Neckarau. Nach der Hinspielniederlage will die Mannschaft von Spielertrainer Faulhaber den Gästen auf heimischem Boden nun Paroli bieten. Bleibt abzuwarten, ob dies der jungen Mannschaft gelingt.

Die zweite Mannschaft empfängt bereits um 12.30 Uhr den TSV Neckarau II und erhofft sich zum Auftakt in der Kreisklasse B nach der Winterpause ein Erfolgserlebnis.

T.K.

Leichtathletikabteilung**Vorankündigung**

Am Sonntag, 25.03.2007, findet wieder unser Familiennachmittag statt. Für die Tombola werden noch einige Spenden benötigt. Unsere Trainerin Susi Hartmann wird sich in dieser Angelegenheit an die Brühler Geschäftswelt wenden.

Dominic Scherer

**Kegelsportverein 1974 Brühl e.V.**

DKBC - Pokal Achtelfinale

*Landesligist SKC 1982 Brühl empfängt
Bundesligist TuS Gerolsheim.*

SKC 1982 Brühl
(Landesliga 3)

-

TuS Gerolsheim
(1. Bundesliga)

Datum: 24.02.2007, 13.00 Uhr

Ort: Sportcenter Brühl, Luftschifftring 6
> Eintritt frei <

DKBC - Pokal Achtelfinale

Nachdem die Brühler eine kleine Sensation geschafft haben und in diesem Pokal, der vom Schwierigkeitsgrad dem DFB-Pokal beim Fußball gleicht, so weit gekommen sind, wollen die Brühler mehr. Ein Wunschgegner wäre Zerbst gewesen. Doch nun ist mit dem Erstligisten Gerolsheim ebenfalls eine Topmannschaft zu Gast. Natürlich ist ein großer Klassenunterschied gegeben, doch hat der Pokal seine eigenen Gesetze.

Auch hat sich die Geschichte der "wilden Jungs" schon weiter als nur beim Badischen Kegler- und Bowlingverband herumgesprochen. Die Brühler sind hochmotiviert und trainieren auf dieses Topspiel hin. Und die Mannschaft wird sich keinesfalls mit einer Niederlage aufgrund des Klassenunterschieds schon im Vorfeld abspesen lassen. Die Mannschaft ist in Topform und in der Lage auch diesen Gegner zu schlagen. Jeder Spieler weiß, um was und wen es geht. Wenn sie in diesem Spiel zusammenstehen, so wie sie es schon mehrmals getan haben, wird es vielleicht eine kleine Sensation im Sportcenter geben. Zusammen mit den Fans wollen die "wilden Jungs" dieses Pokalmärchen vom Sportkegeln nicht am 24. Februar enden lassen.

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Wir treffen uns, am **Montag, den 26.02.2007**, wie immer um 19.30 Uhr im Brühler Hof. Die nächsten Termine für das erste halbjahr sind: 26.03.; 16.04.; 7.05.; 11.06.; 16.07. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt), oder 74718 (Herbert Semsch).

**Kollerkröten Brühl e.V.**

Die Heiterkeit des sonnigen Tages kam mit in die Festhalle und steigerte sich in närrische Ausgelassenheit, als der Elferrat der "Kollerkröten" in den Zauberwald einzog. Für die närrische Sitzung hatte sich die Bühne in den Wald der Sagen und Märchen verwandelt. Farbige Lichter blinkten an Bäumen mit Gesichtern und zwischen Hexenhaus und Lagerfeuer schwebten Elfen, bewacht von Zauberern, Trolen und Bären. Zauberer-Moderator Uwe Steindl begrüßte den ebenfalls in dunkelblaues Zaubergewand gehüllten kommunalen Zauber-Bürgermeister Dr. Ralf Göck und die Ehrensensoren und Ex-Tollitäten.

Die Elfen-Prinzessin Tatjana I. von Narrenadel Steindl versprach, den Rest des Abends die Festhallen beben zu lassen. Wie schon oft in dieser Kampagne kam die Minigarde wieder von den "Blauen Bergen" und kehrte, von der ersten Rakete begleitet, vermutlich dorthin zurück. "Immer ein Highlight dieser Kampagne, wenn sie getanzt hat", schwärmte Uwe Steindl und meinte damit Minitanzmariechen Renee Kohl. Mit ihrem Tanzpartner Niklas Geschwill tanzte sie sich mit synchronem Charme und gekonnten Hebefiguren in die Herzen der Narren hinein. Die gemischte Garde, mit nur einem maskulinen Beinschwung, sowie Tanzmariechen Kristina König und Tanzpaar Jacky Herm und Matthias Kühnle zeigten sich in den klassischen Gardetänzen wie gewohnt temperamentvoll, und das am Ende einer kräftezehrenden Saison.

Bernhard Banka sorgte mit Stimmungsliedern für eine bewegte Tätigkeit im Saal und auch bei den Ausmärschen war er dabei mit "Viva Colonia". Musikalisch brachte auch Oliver Scheiring das Publikum zum Überschäumen. Er riss die Narren im Saal und den Elferrat von den Stühlen. Im schwarzen Frack und Zylinder stellten sich Christian Cambeis und Ingo Schneider von den Roischnooge aus Germersheim hinter den schwarzen Flügel, ließen Ober- und Unterhose fallen und griffen im "Einfingersystem" mit hoch erhobenen Händen, nicht eingreifenden Händen in die Tasten. Eine Zugabe war hier unvermeidlich.

Die Bütt - eine närrische Sitzung kann ohne sie nicht auskommen. Als Erstes ergriff eine maulende Putzfrau von ihr Besitz. Die Ex-Prinzessin von 2005/2006, Tanja Hess, mit dem Putzkittel beschwerte sich in breitem Kurpfälzisch: "Mir Weibslait hadde werklich en schwierische Stand."

Auch Boxer und Michel haben nichts an Form verloren. Tipfelbruder Rene Böschinger schläft nun unter jenen Brücken, die er im vorigen Jahr noch als Bauarbeiter gebaut hat.

Die "Kessen Motten" fragten sich: "....aber, wenn er das nicht kann, was beweist, dass er ein Mann. Was dann?" - und fanden die Lösung in Sellerie, Ingwer, Zimt und Austern. Der Pfälzer Aushilfskellner Wolfgang Meister erlebte so allerlei, als er, in Paris mit vier Michelins ausgestattet, frische Frikadellen vom Bäcker servierte.

Die Probleme des angeheiterten "Mannes mit dem Koffer", Manfred Baumann, lagen da anders. Seine Frau hatte Orangenhaut mit ganzen Früchten.

Peter Schick ("Wie bleed") war der Letzte der "Ich-AG", nimmt alles, bloß keine Arbeit. Einen Genuss für das Auge präsentierte wieder der letzte Teil des närrischen Abends. In einem fernöstlichen "Barathi"-Farbenrausch der gemischten Garde versank die Bühne, die Grüne Insel schickte mit dem mystischen Panflötenspieler die "Kollernixen"-Schönheiten, und die neonbestrahlte Clownsguppe ließ das Gefühl aufkommen "Schön ist es, auf der Welt zu sein". Dankeschön war sein letztes Wort, das von Zauberer Uwe Steindl. Dank an alle, die an dieser Kampagne mitgemacht haben, an die, die wie versprochen den Spiegelsaal zum Beben brachten. Dank auch an alle Trainer, Kristina König, Cornelia Lilli, Bettina Möltgen, Annette Kühnle, Alex Kohl, und Stefan Kühnle. Man war sich einig - wieder einmal eine hausgemachte, karnevalistische Supershow mit außerbrühlerischen, doch immer kurpfälzischen Einlagen.

S.G.

Närrisches Potpourri

Am vergangenen Mittwoch, den 14.02.2007 waren wir zu Gast im B & O Seniorenzentrum und hatten dort einen netten Nachmittag mit den Senioren, durch Tanzdarbietungen und Bütenrednern aus den eigenen Reihen. Am Donnerstag, dem 15.02.2007 besuchten wir morgens den Brühler Gemeindegarten in der Nibelungenstraße und anschließend den evangelischen Kindergarten in der Kirchenstraße. Danach waren wir noch zusammen mit den Rohrhöfer "Göggel" zu Besuch beim Brühler Bürgermeister im Burgkeller.

S.G.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



Hausgemachte Sängerfastnacht mit abwechslungsreichem Programm aus tollen Beiträgen

So richtig krachen ließen es die Sänger der "Konkordia" bei ihrer "Närrischen Singstunde", die kürzlich im Vereinslokal "Alter Bahnhof" stattfand. Mit Büten, Tanz, Parodien und Ballett wurde ein Programm gezündet, das Höhepunkt an Höhepunkt reihte und die Lachmuskeln des zahlreich erschienenen Publikums strapazierte. "Seid begrüßt, ihr Narrenschar zur närrischen Singstunde dieses Jahr, zur hausgemachten Fasnacht" begrüßte Vorsitzender Franz-Willi Wirtz das Publikum, darunter Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Heinz Claßen von der Presse. Mit "Ahoi" und "Alaaf" schloss er seinen Vortrag und übergab an den 2. Vorsitzenden Dieter Seefeldt, der fortan mit witzigen Anekdoten durch das Programm führte und sich dabei auch die Politik vorknöpfte. Angie, Münze und der Pfälzer Beck wurden kräftig auf die Schippe genommen.

Erster Programmpunkt war der Auftritt der Abordnung der Brühler "Kollerkrotten", allen voran die charmante Lieblichkeit Prinzessin Tatjana I. aus dem Hause Steindl. Nach gereimten karnevalistischen Versen aus ihrem Munde schloss sich die Ordensverleihung an die Konkordia-Vorstände Wirtz und Seefeldt sowie an Sänger Rainer Baumann vom Konkordia-Vergnügungsausschuss an. "Rot, rot, rot sind die Rosen", das bekannte Lied der Kölner Gruppe "Di Bure", hatten die Sänger einstudiert und trafen damit bei ihrem ersten Auftritt des Abends voll den Geschmack des Publikums. Auch das folgende Sängersong "Wer steigt am Abend um halb acht die Tonleiter empör ..." wurde mit anhaltendem Applaus bedacht.

Sänger Franz Zorn war stimmlich etwas angeschlagen, weshalb er seine gesangliche Bütt verkürzt vortrug, was aber seinem Beitrag nicht abträglich war. "Der Dorscht machte ihn ganz krank, da hielt er es mit Pfarrer Kneipp: immer viel Flüssigkeit in den Mund". Weiter machte das Bütenass Zorn in einem Mannemer Feinschmeckerrestaurant, in das er seine Frau mit einem "großen" Auto - dem Bus - hinchauffierte. "vier Stund, drei Bedienung, sibbe, spärlich gefüllte Teller verlangten nach einem Lewerworschdebröt, das er sicherheitshalber mitgebracht hatte, um satt zu werden." Für seine

gelungenen Vorträge wurde Sänger Franz Zorn mit donnerndem Applaus belohnt.

Tiefgängige, heimatbezogene Pointen spickten den Vortrag vom Brühler Bürger alias Werner Fuchs, der 22 Gemeinderäte die vom Bürgermeister gekauften Storcheneier ausbrüten lässt, um das schöne Storchengefühl zwischen Rohrhof und Brühl bei der alten Mühl wieder aufleben zu lassen. Auch die Hunnen seien schon in Brühl gewesen, "epaar Nachkomme von denne renne noch auf em Rohrhof rum". Auf die Schippe nahm Fuchs den "Kreiselwahn". "Jetzt will man eine Brück über de Rhein zur Kollerinsel bauen und auf derer ihre Mitte kommt en Kreisel".

Als streitbares Ehepaar stiegen Christina Seefeldt und Sänger Werner Schlecht in die Bütt, liebkosten sich verbal als ausgehörte Pflaume, aufgeblöser Hecht und hässliche Weinbergschnecke, um sich schlussendlich doch zu vertragen. Ihr Vortrag strapazierte arg die Lachmuskeln des Publikums.

Nicht nur Ehestreit wurde geboten, auch streitbare Rentner kamen zu Gehör. Unverkennbar die Gestik und Mimik von Rentner Erwin Herrmann, der sich über seine Frau beschwerte, die vor Wut kocht, wenn er gegen vier Uhr morgens von der Singstunde heimkommt. Treffend pointiert mit Verständnis suchendem Gesicht Rentner Huber Langlotz, der um die Zeit von seiner Frau nichts mehr gekocht bekommt. Tösender Beifall des Publikums war den beiden sicher.

Mit den "Jacob-Sisters" folgte ein weiteres Highlight der närrischen Sitzung. Claudia Stöll, Christina Gredel und Christina Seefeldt - mit Schoßhündchen und sexy-Outfit - ließen bei ihrer tänzerischen Einlage zum Lied "Adelheid, schenk mir einen Gartenzwerg" zum rhythmischen Klatschen der "Konkordia"-Narren die bunten Röcke fliegen. Um eine Zugabe kamen die drei Damen nicht herum.

Beim Schlussballett ging es in den Wilden Westen. Indianer mit ihren Squaws, Cowgirls und Cowboys ritten in den Saal. Mit "Komm' hol das Lasso raus" fanden sie in Bürgermeister Dr. Göck ihr erstes Opfer, das mit Siegesgeheul an den Marterpfahl gebunden wurde. Das gleiche Schicksal ereilte dann noch Konkordia-Dirigent Eddy-Werner Triebkorn, bevor die Horde wieder von dannen zog. Danach trat noch einmal der Konkordia-Chor vor die Narrenschar und verabschiedete sich gesanglich von den Besuchern.

Bedacht wurden alle Aktiven (vor und hinter den Kulissen) des rund vierstündigen Programms mit einem flüssigen Dankeschön. An das rundum begeisterte Publikum richtete Conférencier Dieter Seefeldt die Einladung zur "närrischen Singstunde 2008" am Samstag, 26. Januar.

Zur Musik des Alleinunterhalters "Manni Capello" wurde anschließend noch fleißig das Tanzbein geschwungen.

(Dieser Bericht wurde in Ausgabe Nr. 7 versehentlich unter MGV Sängerbund 1909 e.V. veröffentlicht. Wir bitten Sie dies zu entschuldigen.

Der Verlag)

VdK-Ortsverband Brühl



Mit Singen, Schunkeln und Lachen ließen es die VdKler in Worms so richtig krachen

Der VdK-Ortsverband Brühl gestaltete mit zahlreichen "Eigengewächsen" ein sechsstündiges närrisches Programm. In zwei beinahe voll besetzten Bussen konnte die Vorsitzende Anni Körber Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Brühl mit einem kräftigen "Ahoi" zur traditionellen Faschings-"Fremdensitzung" begrüßen. In einer Hausbrauerei in Worms, direkt am Rhein, fand sie statt. Das sechsstündige närrische Programm gestalteten überwiegend "VdK-Eigengewächse". "Nicht mit Beifall zu geizen, sondern damit die Akteure zu reizen, denn lange geübt für das fröhliche Narrensteldichein" - dieser Aufforderung der Vorsitzenden folgten im weiteren Verlauf alle gerne, für sämtliche Mitwirkenden gab es viel Applaus, teils auch Raketen.

Mit dem Lied "Beim VdK fröhlich zu feiern" stimmte man sich ein. Elfriede Merkel eröffnete den Bütenreigen als "Miss Viagra", sie wusste für Mann aber auf Frau Rat in allen Notlagen. Zwischen den Vorträgen wurde getanzt, geschunkelt und bei den Polonäsen brachte Musikus Heinz Tippel Bewegung

in den Saal. Er führte auch gekonnt durchs Programm. "Ja, ihr habt gut lachen, wenn ich ein Mädchen seh", dann muss ich halt stottern" und mit seinem "Bi, bi, bitteschön" brachte Werner Schlecht das Publikum zum Lachen.

Emmi Form brachte mit ihrem Vortrag "Euro - Teuro" die um sie versammelten VdK-Klageweiber zum Heulen und Wehklagen, als sie ihnen berichtete, auf was sie jetzt alles verzichten müssen. Weiter ging es in der Bütt mit einer genervten Gouvernante (Erika Schulzki), die auf einer Schiffsreise von "einer frechen Göre" (Anny Öhler) fast um den Verstand gebracht wurde.

Beim anschließenden Zwiegespräch zwischen Maria Maier und Emmi Form, die das Antiquitätengeschäft "Schaller" aufsuchten, um einen Schreibtisch zu kaufen, konnte man feststellen, dass der "Doofe" nur ein lückenhaftes Allgemeinwissen besaß, denn er stellte fest: "Was, der Schiller soll schon 100 Jahre tot sein, ich hab' jetzt heute noch keine Zeitung gelesen, so kann er auch nicht mehr an seinem Schreibtisch sitzen."

Als Marktfrau versuchte dann in ihrer Bütt Anny Öhler ihre Bioware an den Mann zu bringen. Sie musste aber dabei die Erfahrung machen: "Wo Bio drauf steht, hat es nicht immer was mit Bio zu tun." Sie wurde nur ein kleines Bündchen Radieschen los.

Überraschungsgäste aus Schwetzingen erheiterten mit ihrem Vortrag als "Clown und das Äffchen" die Zuhörer. Das scheue kleine Äffchen erzählte, woher es sein ganzes Wissen habe, und zwar aus der "Bravo für Senioren Apothekerumschau", wo man angeblich auch lesen konnte, dass man als Verhütungsmittel nur das Dach mit Schmalz einschmieren müsste, damit der Klapperstorch abrutscht.

"Der Dicke und seine Frau" (Heinz und Ines Weber) gaben einen Einblick in ihr Familienleben, von dem Mann, der gerne isst und trinkt und der Frau, die sich um seine Gesundheit sorgt, aber dann doch immer wieder feststellen muss, dass sein Magen der Einzige ist, der was schafft.

Ein beim VdK beliebter Büttensprecher alias Franz Zorn berichtete von seinem Besuch in einem Gourmet-Restaurant, wo er vier Stunden dinierte, von drei Bedienungen ein 7-Gänge-Menü serviert bekam und dabei feststellte, dass er daheim von seiner Hildegard dies in einer Viertelstunde bekommen hätte. Viel Beifall beendete den ersten Teil des Nachmittags.

Mit einem Imbiss gestärkt starteten die "VdK-Matrosen" mit ihrem "Hollahi, hollaho, ja beim VdK Brühl-Rohrhof, da ist der Teufel los", den zweiten Teil des närrischen Programms. Und dann stand die Narrenbütt wieder bereit für Maria Müller, die von der "Politik", die in der Familie herrscht, berichtete. Der Vater ist der Kapitalist, die Mutter die Regierung und der Sohn das Volk.

Ein drastisches Streitgespräch führten dann Werner Schlecht und Hildegard Zorn, die als Ehepaar sich so manches an den Kopf warfen und auf der Bühne ihren Frust losließen und doch zum Ende zu dem Schluss kamen: "Ein Unwetter, das legt sich, statt tagelang sich böse zu sein, ist's besser, man verträgt sich."

Beim anschließenden Auftritt hatten sich die VdK-Vorstandsdamen vorgenommen, nicht mehr zu hungern, und stellten die neueste "Sackmode" vor. Mit dem Song "Dippe, dippe, dipp, sind wir nicht schick, denn der Speck ist toll verdeckt, weil er jetzt im Sack drin steckt", flanieren sie in ihren blauen Müllsäcken ohne Scheu auf der Bühne herum.

Hans Holzinger, VdK-OV-Vorsitzender aus Altlußheim, war dann wieder einmal eine Rakete sicher. Als "Simulant" gab er bekannt, dass er schon morgens vor dem Aufstehen eine blaue Tablette nimmt, dass dann später die rote wirkt, aber er doch am Abend wieder eine gelbe nehmen muss. Seine viele Wehwehchen brachten ihn zum Verzweifeln und es glaubte ihm trotz Jammerschrei einfach niemand.

Mit dem "Heile, heile Gänschen" neigte sich dann das Programm seinem Ende zu. Anni Körber überreichte dann auf der Bühne allen Akteuren und den beiden Busfahrern die von Heinz Tippel entworfenen und gestifteten Orden, natürlich auch ein kleines flüssiges Präsent und viele Dankesworte.

Mit dem Lied "Auf Wiedersehen, die Sitzung ist jetzt aus und wir fahren jetzt nach Haus, bleibt dem VdK treu und darauf ein kräftiges Ahoi" ging am "Schmutzigen Donnerstag" ein unterhaltsames Programm zu Ende.

AK

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 25.02.

09.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Kommt, die ihr nach der Wahrheit dürstet"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar "Das lehren, was die Bibel wirklich lehrt" gestützt auf Matthäus 28:19, 20.

Dienstag, 27.02.

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 6 und der erste Teil des Kapitels 7 aus dem Buch "Die Offenbarung Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Die Enthüllung eines heiligen Geheimnisses" und "Entfachte wieder jene erste Liebe!" (Der Same hält stand/Eine Zeit der Erprobung und des Gerichts).

Donnerstag, 01.03.

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Jesaja 63-66 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Gesprächskreis pflegende Angehörige

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 1. März 2007, von 19.30 bis 21.00 Uhr im Gruppenraum 2. OG des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastraße 4a, statt.

Das Thema dieses Abends lautet:

"Bei uns kommt niemand Fremdes ins Haus!"

Wenn zu Hause gepflegt wird, stehen in Familien immer wieder schwierige Gespräche und Entscheidungen an, z.B. ob Unterstützung von außen jetzt notwendig ist. Wir kommen darüber ins Gespräch.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens von 19.00 bis 22.00 Uhr die Betreuung des Angehörigen zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig, Tel. 06202/957124, oder Anne Arend-Schulten, Tel. 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Freier Waldorfindergarten Schwetzingen

Erziehung und Bildung für Kinder bis zur Schulfähigkeit Vortrag von Anne Lang

Das kleine Kind will lernen und wissen, ganz aus sich heraus. Es bringt einen schier unerschöpflichen Lernwillen mit, aus dem heraus es sich entwickelt. Durch das Spiel begreift das Kind sich selbst und die Welt. Die Art und Weise, wie Erwachsene mit dem Kind umgehen und die Einflüsse aus der Umwelt wirken auf das Kind ein. Bis zur Schulfähigkeit mit ca. 6 Jahren muss das Kind bestimmte Kompetenzen entfaltet haben, um den Anforderungen des Lernens und Verhaltens in einer Schulklasse gerecht zu werden.

Welche Kompetenzen braucht ein schulfähiges Kind?

Wie werden diese Kompetenzen im Alltag entwickelt und gefördert?

Was können Eltern zu Hause tun? Viele praktische Beispiele runden das Referat ab.

Mittwoch, 28. Februar, 20.00 Uhr,

im Freien Waldorfkindergarten Schwetzingen, Marstallstrasse 51. Eintritt 4,- €, Vereinsmitglieder 3,- €

Betreutes Wohnen "Ahornstraße"

Im "Betreuten Wohnen" in der Ahornstraße herrschte bei der Fastnachtsveranstaltung beste Stimmung in harmonischer Atmosphäre. Das fröhliche Programm für die Seniorinnen und Senioren hatte Mariola Rogalski vom Pflegedienst Tribskorn - sie ist Betreuungsleiterin in der Wohnanlage - liebevoll zusammengestellt, Kindergarde, Kinderprinzessin und das Kindertanzpaar der Rohrhöfer "Göggel" sowie das AWO-Ballett Mannheim-Rheinau eingeladen. Bewohnerinnen hielten Büttreden, Fritz Tribskorn installierte extra eine Musikanlage, moderierte souverän das Programm und animierte erfolgreich zu Schunkelrunden. Frau Rogalski und ihr Team hatten vielerlei Gaumenfreuden vorbereitet und den Gemeinschaftssaal mit Hilfe des Hausmeisterehepaares Richter kunterbunt dekoriert.

"Die Hausgemeinschaft ist so richtig zusammengewachsen", freut sich die allseits beliebte Leiterin, "das gute Miteinander ist spürbar." Sie erzählt, dass die ersten Bewohner im Dezember 2004 einzogen und dass noch einige Wohnungen frei sind. Mittlerweile ist die Anlage ringsum gärtnerisch, je nach Jahreszeit, immer schön gestaltet und weist im hinteren Bereich eine große geplättelte Freifläche auf. Da sollen in diesem Sommer wieder Grillfeste mit Musik stattfinden. Frau Rogalski hat mit den Bewohnern einen Plan für gemeinsame Unternehmungen im Jahr 2007 aufgestellt. So sind außer Geburtstagsfeiern und anderen Zusammenkünften im Saal auch wieder Fahrten zum Luisenpark oder Herzogenriedpark und zum Fernmeldeturm Mannheim sowie zum Schwetzingen Schlosspark vorgesehen, ferner diverse Besichtigungen und Theaterbesuche, Ausflüge in die Pfalz und eine Neckar-Schiffahrt.

Selbsthilfegruppe Betreuung für Demenzkranke

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Demenzkranken trifft sich am Montag, 26.02.2007, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im B + O Seniorenzentrum in der Mannheimer Landstraße 25.

Die Gruppe wurde im Januar gegründet und soll Anlaufstelle für alle diejenigen sein, die mit dem Phänomen Demenz konfrontiert sind. Sie ist für alle Interessierten offen und auch neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Eine Betreuung für Demenzkranke wird für die Zeit, in der die Gruppe stattfindet, angeboten. Nähere Infos unter Tel. 06202/7080.

Pflegekurs für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken

Ab Montag, 26. Februar 2007, beginnt in der Pro Seniore Residenz Brühl die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Deutschen Alzheimer Gesellschaft "Hilfe beim Helfen", die sich an Angehörigen von Demenzkranken richtet. Unterstützt wird der Pflegekurs von der AOK Rhein-Neckar und ist somit für alle Teilnehmenden auch von anderen Pflegekassen kostenlos.

Pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags alle zwei Wochen stattfindenden Seminarreihe ist, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Als Besonderheit wird während der Schulungsreihe eine kostenlose Betreuungsgruppe angeboten, um pflegenden Angehörigen von Demenzkranken die Teilnahme zu ermöglichen. Eine Fortführung im Rahmen einer regelmäßigen Selbsthilfegruppe ist angedacht.

Nähere Infos und Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl, Tel. 06202/858-09.

Fachvortrag "Rückgriff auf Angehörige im Pflegefall"

Sobald eine Person pflegebedürftig wird, ist dies für die unmittelbaren Angehörigen damit verbunden, für die Pflege und Versorgung des Familienmitglieds Sorge zu tragen. In der Vergangenheit konnte oftmals die Pflege und Versorgung innerhalb der Familie ermöglicht werden mit der Folge, dass die Heimaufnahme meist ein Ausnahmefall blieb. Diese Zeiten sind sicherlich vorbei. Folge dieser Entwicklung ist ein breites Angebot an Pflegedienstleistungen in Alters- oder Pflegeheimen oder auch durch ambulante Pflegedienste.

Die Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen ist regelmäßig mit erheblichen Kosten verbunden, die in Zukunft sicher noch ansteigen werden, so dass die Einkommens- und Vermögensverhältnisse immer weniger pflegebedürftiger Personen ausreichen, um die anfallenden Kosten zu decken. Regelmäßig werden daher Ansprüche des Pflegebedürftigen gegen seine Angehörigen unter Zugrundelegung deren Einkommens- und Vermögensverhältnissen vom Sozialträger geprüft. Rückgriffsmöglichkeiten bestehen sowohl im Hinblick auf Unterhaltsansprüche als auch bezüglich lebzeitiger Vermögensübertragungen oder infolge eines Erbfall.

Der Vortrag soll die Zuhörer über die einzelnen Rückgriffsmöglichkeiten informieren und deren Problembewusstsein im Hinblick auf eine Vermögensplanung in der eigenen Familie sensibilisieren.

Termin: Mittwoch, 28. Februar 2007, um 18.00 Uhr im "Roten Salon" der Pro Seniore Residenz Brühl in Kooperation mit der VHS Schwetzingen. Referentin ist die Anwältin Nina Lenz, Angelbachtal.

Seminar für Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwetzingen bietet nach der bisherigen guten Resonanz auch in diesem Jahr wieder ein Existenzgründerseminar an. Das Seminar bereitet Gründer auf den Weg in die Selbstständigkeit optimal vor, versorgt sie mit den wichtigsten Informationen und gibt hilfreiche Tipps zur Vermeidung von Fehlern. An drei Tagen werden u.a. eingehend Themen zur Standortanalyse, Vertrieb/Verkauf, Kalkulation, Genehmigungen, Steuern, Buchhaltung, Abschreibung, Bankgespräche, Rechtsformen, Vertragsrecht Gewinnermittlung und Marketing besprochen. Neben der Erstellung und Berechnung eines Businessplans wird auch auf das Thema "Gründungszuschuss - Fachkundige Stelle - Coaching" sowie auf weitere Förderprogramme eingegangen.

Das Seminar findet von Montag, 12., bis Mittwoch, 14. März 2007, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr statt, ist mit Fördermitteln des Bundes unterstützt und dadurch lediglich mit einem minimalen Kostenbeitrag von 30,- € verbunden.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Stadt Schwetzingen, Wirtschaftsförderung, Herr Leberecht/
Frau Zahn, Tel. 06202/87106/105 oder 0163/3338725,
E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Einbauspüle und 1 Einbaugefriertruhe Tel. 0160/8040938

Auszug aus dem aktuellen Fahrplan des BRN Linie 710

710 Mannheim - Brühl - Ketsch/Schwetzingen

Fahrnummer Beschränkungen Hinweise	Montag - Freitag																					
	201	101	209	205	103	105	207	107	208	201	109	211	111	213	113	161	215	117	219	121		
Mannheim, Hbf	ab	4:54	5:20	5:20	5:40	6:00	6:20	6:25	6:25	6:40	7:00		7:20	7:35	7:50	8:05	8:20	8:50	9:20	9:40	10:20	
Neckarau, Bahnhof		5:01	5:27	5:27	5:47	5:57	6:27	6:32	6:47	7:07		7:27	7:37	7:57	8:07	8:27	8:57	9:27	9:47	10:27		
MA-Rheinau, Bahnhof		5:00	5:35	5:35	5:55	6:05	6:35	6:40	6:55	7:15		7:35	7:45	8:05	8:15	8:35	9:05	9:35	9:55	10:35		
Rohrhof, Lessingstr.		5:14	5:40	5:40	6:00	6:10		6:45	7:00	7:20		7:32	7:40	7:50	8:10	8:20	8:40	9:10	9:40	10:00	10:40	
- Brühler Str.		5:15	5:41	5:41	6:01	6:11		6:46	7:01	7:21		7:33	7:41	7:51	8:11	8:21	8:41	9:11	9:41	10:01	10:41	
Brühl, Nibelungenstr.		5:16	5:42	5:42	6:02	6:12		6:47	7:02	7:22		7:34	7:42	7:52	8:12	8:22	8:42	9:12	9:42	10:02	10:42	
- Schwimmbad		5:17	5:43	5:43	6:03	6:13		6:48	7:03	7:23		7:35	7:43	7:53	8:13	8:23	8:43	9:13	9:43	10:03	10:43	
- Siedlung		5:18	5:44	5:44	6:04	6:14	6:40	6:49	7:04	7:24		7:36	7:44	7:54	8:14	8:24	8:44	9:07	9:14	9:44	10:04	10:48
- Mannheimer Str.		5:20	5:46	5:46	6:06	6:16	6:42	6:51	7:06	7:26		7:38	7:46	7:56	8:16	8:26	8:46	9:09	9:16	9:46	10:06	10:48
- Schwetzingen Str.		5:22	5:48	5:48	6:08	6:18		6:53	7:08	7:28		7:41	7:48	7:58	8:18	8:28	8:48	9:18	9:18	9:48	10:08	10:48
- Meßplatz		5:23	5:49	5:49	6:09	6:19		6:54	7:09	7:29		7:42	7:49	7:59	8:19	8:29	8:49	9:19	9:19	9:49	10:09	10:48
- Ketscher Str.			5:48			6:18	6:44		7:06			7:48		8:18		8:48	9:11		9:48			10:50
- Wiesengrund			5:49			6:18	6:43		7:09			7:49		8:19		8:49	9:12		9:49			10:51
Ketsch, Schillerplatz			5:55			6:25	6:51		7:09			7:55		8:25		8:55	9:16		9:55			10:57
Schwetzingen, Bahnhof	an	5:34		6:00	6:20			7:05		7:40	7:53		8:10		8:40			9:30			10:20	

Fahrnummer Beschränkungen Hinweise	Montag - Freitag																					
	223	183	126	227	129	131	172	185	179	233	153	133	235	136	237	137	187	239	141	115		
Mannheim, Hbf	ab	10:40	10:50	11:20	11:40	12:20	12:50	12:50	13:08	13:40	13:09	13:23	13:28	13:35	13:50	14:00	14:20	14:35	14:40	15:20	15:35	
Neckarau, Bahnhof		10:47	10:57	11:27	11:47	12:27	12:57	12:57	13:07	13:37	13:12	13:30	13:32	13:42	13:57	14:07	14:27	14:42	14:47	15:27	15:42	
MA-Rheinau, Bahnhof		10:55	11:35	11:55	12:35	13:06	13:06	13:05			13:20	13:38	13:40	13:50	14:06	14:16	14:35		14:55	15:35		
Rohrhof, Lessingstr.		11:00	11:40	12:00	12:40	13:10	13:10				13:25	13:43	13:45	13:55	14:10	14:20	14:40		15:20	15:40		
- Brühler Str.		11:01	11:41	12:01	12:41	13:11	13:11				13:26	13:44	13:46	13:56	14:11	14:21	14:41		15:21	15:41		
Brühl, Nibelungenstr.		11:02	11:42	12:02	12:42	13:12	13:12				13:27	13:45	13:47	13:57	14:12	14:22	14:42		15:22	15:42		
- Schwimmbad		11:03	11:43	12:03	12:43	13:13	13:13				13:28	13:46	13:48	13:58	14:13	14:23	14:43		15:23	15:43		
- Siedlung		11:04	11:07	11:44	12:04	12:44	13:14	13:14	13:17	13:17	13:29	13:49	13:59	14:14	14:24	14:44	14:52	15:04	15:46	16:02		
- Mannheimer Str.		11:05	11:09	11:48	12:08	12:48	13:18	13:18	13:19	13:19	13:31	13:51	14:01	14:18	14:28	14:48	14:54	15:06	15:48	16:04		
- Schwetzingen Str.		11:08		12:08						13:33		14:03		14:28		14:28		15:08		15:48		
- Meßplatz		11:09		12:09						13:34		14:04		14:29		14:29		15:09		15:48		
- Ketscher Str.			11:11	11:48		12:48	13:18	13:18	13:21	13:21		13:53		14:18		14:48	14:56		15:50	15:56		
- Wiesengrund			11:12	11:49		12:49	13:19	13:19	13:22	13:22		13:54		14:19		14:49	14:57		15:51	15:57		
Ketsch, Schillerplatz			11:18	11:55		12:55	13:25	13:25	13:28	13:28		14:00		14:25		14:55	15:03		15:20	15:57		
Schwetzingen, Bahnhof	an	11:20		12:20						13:40	14:04		14:15		14:40			15:20		15:57	16:03	

Fahrnummer Beschränkungen Hinweise	Montag - Freitag																				
	243	143	245	145	247	149	147	249	149	251	151	253	153	255	157	156	257	157	199		
Mannheim, Hbf	ab	15:40	15:50	16:05	16:20	16:30	16:35	16:50	17:04	17:20	17:30	17:35	17:50	18:00	18:20	18:34	19:20	19:43	20:20	20:43	21:43
Neckarau, Bahnhof		15:47	15:57	16:12	16:27	16:37	16:42	16:57	17:11	17:27	17:37	17:42	17:57	18:07	18:27	18:41	19:27	19:50	20:27	20:50	21:50
MA-Rheinau, Bahnhof		15:55	16:05	16:20	16:35	16:45		17:05	17:19	17:35	17:45		18:05	18:15	18:35	18:49	19:35	19:58	20:35	20:58	21:58
Rohrhof, Lessingstr.		16:00	16:25	16:40	16:50			17:10	17:24	17:40	17:50		18:10	18:20	18:40	18:54	19:40	20:03	20:40	21:13	22:13
- Brühler Str.		16:01	16:26	16:41	16:51			17:11	17:25	17:41	17:51		18:11	18:21	18:41	18:55	19:41	20:04	20:41	21:14	22:14
Brühl, Nibelungenstr.		16:02	16:27	16:42	16:52			17:12	17:26	17:42	17:52		18:12	18:22	18:42	18:56	19:42	20:05	20:42	21:15	22:15
- Schwimmbad		16:03	16:28	16:43	16:53			17:13	17:27	17:43	17:53		18:13	18:23	18:43	18:57	19:43	20:06	20:43	21:16	22:16
- Siedlung		16:04	16:10	16:29	16:44	16:54	16:52	17:14	17:28	17:44	17:54	17:52	18:14	18:24	18:44	18:58	19:44	20:07	20:44	21:17	22:17
- Mannheimer Str.		16:06	16:12	16:31	16:46	16:56	16:54	17:16	17:30	17:46	17:56	17:54	18:16	18:26	18:46	19:00	19:46	20:09	20:46	21:19	22:19
- Schwetzingen Str.		16:08		16:33		16:58		17:32		17:58		18:28		18:28		19:02		20:48		21:19	22:19
- Meßplatz		16:09		16:34		16:59		17:33		17:59		18:29		18:29		19:03		20:49		21:20	22:20
- Ketscher Str.			16:14	16:40		16:56	17:10		17:48		17:56	18:18		18:48		19:48	20:11		21:21	22:21	
- Wiesengrund			16:15	16:48		16:57	17:19		17:49		17:57	18:19		18:49		19:49	20:12		21:22	22:22	
Ketsch, Schillerplatz			16:21	16:56		17:03	17:25		17:55		18:03	18:25		18:55		19:55	20:18		21:28	22:28	
Schwetzingen, Bahnhof	an	16:20		16:45		17:10		17:44		18:10		18:40		19:10		19:16	20:13	20:30	21:00	21:45	22:45

Fahrnummer Beschränkungen	Montag - Freitag										Samstag										
	161	163	297	208	209	109	211	111	113	215	117	219	121	223	125	227	129	174	139	217	
Mannheim, Hbf	ab	22:43	23:43	1:13	5:20	7:00	7:20	7:30	7:50	8:20	8:50	9:20	9:40	10:20	10:40	11:20	11:40	12:20	12:50	13:20	13:35
Neckarau, Bahnhof		22:50	23:50	1:20	5:27	7:07	7:27	7:37	7:57	8:27	8:57	9:27	9:47	10:27	10:47	11:27	11:47	12:27	12:57	13:27	13:42
MA-Rheinau, Bahnhof		22:58	23:58	1:28	5:35	7:15	7:35	7:45	8:05	8:35	9:05	9:35	9:55	10:35	10:55	11:35	11:55	12:35	13:05	13:35	13:50
Rohrhof, Lessingstr.		23:13	0:13	1:33	5:40	7:20	7:40	7:50	8:10	8:40	9:10	9:40	10:00	10:40	11:00	11:40	12:00	12:40	13:10	13:40	13:55
- Brühler Str.		23:14	0:14	1:34	5:41	7:21	7:41	7:51	8:11	8:41	9:11	9:41	10:01	10:41	11:01	11:41	12:01	12:41	13:11	13:41	13:56
Brühl, Nibelungenstr.		23:15	0:15	1:35	5:42	7:22	7:42	7:52	8:12	8:42	9:12	9:42	10:02	10:42	11:02	11:42	12:02	12:42	13:12	13:42	13:57
- Schwimmbad		23:16	0:16	1:36	5:43	7:23	7:43	7:53	8:13	8:43	9:13	9:43	10:03	10:43	11:03	11:43	12:03	12:43	13:13	13:43	13:58
- Siedlung		23:17	0:17	1:37	5:44	7:24	7:44	7:54	8:14	8:44	9:14	9:44	10:04	10:44	11:04	11:44	12:04	12:44	13:14	13:44	13:59
- Mannheimer Str.		23:19	0:19	1:39	5:48	7:28	7:48	7:58	8:18	8:48	9:18	9:48	10:08	10:48	11:08	11:48	12:08	12:48	13:18	13:48	14:01
- Schwetzingen Str.					5:48	7:28	7:58		8:18	8:48	9:18	9:48	10:08		11:08		12:08		13:48		14:03
- Meßplatz					5:49	7:29	7:59		8:19	8:49	9:19	9:49	10:09		11:09		12:09		13:49		14:04
- Ketscher Str.		23:21	0:21	1:41		7:48		8:18	8:48		9:48		10:50		11:48		12:48	13			

Auszug aus dem aktuellen Fahrplan des BRN Linie 710

	710	Mannheim - Brühl - Ketsch/Schwetzingen	
--	-----	--	--

Fahrtnummer	Samstag																Sonn- und Feiertag				
	185	157	221	141	245	145	225	241	1	281	3	5	7	9	163	203	213	193	271	195	
Mannheim, Hbf	ab	13.55	14.20	14.50	15.20	15.40	16.20	16.40	17.45	18.20	18.40	19.43	20.43	21.43	22.43	23.43	1.13	8.00	8.30	9.00	9.30
Neckarau, Bahnhof		13.57	14.27	14.57	15.27	15.47	16.27	16.47	17.47	18.27	18.47	19.50	20.50	21.50	22.50	23.50	1.20	8.07	8.37	9.07	9.37
MA-Rheinau, Bahnhof		14.05	14.35	15.05	15.35	15.55	16.35	16.55	17.55	18.35	18.55	19.58	20.58	21.58	22.58	23.58	1.28	8.15	8.45	9.15	9.45
Rohrhof, Lessingstr.		14.10	14.40	15.10	15.40	16.00	16.40	17.00	18.00	18.40	19.00	20.03	21.13	22.13	23.13	0.13	1.33	8.20	8.50	9.20	9.50
- Brühler Str.		14.11	14.41	15.11	15.41	16.01	16.41	17.01	18.01	18.41	19.01	20.04	21.14	22.14	23.14	0.14	1.34	8.21	8.51	9.21	9.51
Brühl, Nibelungenstr.		14.12	14.42	15.12	15.44	16.02	16.42	17.02	18.02	18.42	19.02	20.05	21.15	22.15	23.15	0.15	1.35	8.22	8.52	9.22	9.52
- Schwimmbad		14.13	14.43	15.13	15.45	16.03	16.43	17.03	18.03	18.43	19.03	20.06	21.16	22.16	23.16	0.16	1.36	8.23	8.53	9.23	9.53
- Siedlung		14.14	14.44	15.14	15.46	16.04	16.44	17.04	18.04	18.44	19.04	20.07	21.17	22.17	23.17	0.17	1.37	8.24	8.54	9.24	9.54
- Mannheimer Str.		14.15	14.45	15.15	15.48	16.06	16.46	17.06	18.06	18.46	19.06	20.09	21.19	22.19	23.19	0.19	1.39	8.25	8.55	9.25	9.55
- Schwetzingen Str.				15.15		16.05		17.05	18.05		19.05							8.26	8.56	9.26	
- Maßplatz				15.19		16.09		17.09	18.09		19.09							8.29		9.29	
- Ketscher Str.		14.18	14.48		15.50		16.48			18.48		20.11	21.21	22.21	23.21	0.21	1.41		8.58		9.58
- Wiesengrund		14.19	14.49		15.51		16.49			18.49		20.12	21.22	22.22	23.22	0.22	1.42		8.59		9.59
Ketsch, Schülerplatz		14.25	14.55		15.57		16.55			18.55		20.18	21.28	22.28	23.28	0.28	1.48		9.05		10.05
Schwetzingen, Bahnhof	an			16.30		16.20		17.20	18.20		19.20	20.35	21.40	22.45	23.40	0.40	2.05	8.40		9.40	

Fahrtnummer Beschränkungen	Sonn- und Feiertag																				
	275	197	277	199	229	127	231	21	279	109	281	11	283	13	285	15	287	17	289	195	
Mannheim, Hbf	ab	10.05	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.35	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.40
Neckarau, Bahnhof		10.07	10.37	11.07	11.37	12.07	12.37	13.07	13.37	14.07	14.37	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	18.07	18.37	19.07	19.50
MA-Rheinau, Bahnhof		10.15	10.45	11.15	11.45	12.15	12.45	13.15	13.45	14.15	14.45	15.15	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45	18.15	18.45	19.15	19.58
Rohrhof, Lessingstr.		10.20	10.50	11.20	11.50	12.20	12.50	13.20	13.50	14.20	14.50	15.20	15.50	16.20	16.50	17.20	17.50	18.20	18.50	19.20	20.00
- Brühler Str.		10.21	10.51	11.21	11.51	12.21	12.51	13.21	13.51	14.21	14.51	15.21	15.51	16.21	16.51	17.21	17.51	18.21	18.51	19.21	20.04
Brühl, Nibelungenstr.		10.22	10.52	11.22	11.52	12.22	12.52	13.22	13.52	14.22	14.52	15.22	15.52	16.22	16.52	17.22	17.52	18.22	18.52	19.22	20.05
- Schwimmbad		10.23	10.53	11.23	11.53	12.23	12.53	13.23	13.53	14.23	14.53	15.23	15.53	16.23	16.53	17.23	17.53	18.23	18.53	19.23	20.06
- Siedlung		10.24	10.54	11.24	11.54	12.24	12.54	13.24	13.54	14.24	14.54	15.24	15.54	16.24	16.54	17.24	17.54	18.24	18.54	19.24	20.07
- Mannheimer Str.		10.25	10.55	11.25	11.55	12.25	12.55	13.25	13.55	14.25	14.55	15.25	15.55	16.25	16.55	17.25	17.55	18.25	18.55	19.25	20.09
- Schwetzingen Str.		10.28		11.28		12.28		13.28		14.28		15.28		16.28		17.28		18.28		19.28	
- Maßplatz		10.29		11.29		12.29		13.29		14.29		15.29		16.29		17.29		18.29		19.29	
- Ketscher Str.			10.58		11.58		12.58		13.58		14.58		15.58		16.58		17.58		18.58		20.11
- Wiesengrund			10.59		11.59		12.59		13.59		14.59		15.59		16.59		17.59		18.59		20.12
Ketsch, Schülerplatz			11.05		12.05		13.05		14.05		15.05		16.05		17.05		18.05		19.05		20.18
Schwetzingen, Bahnhof	an	10.40		11.40		12.40		13.40		14.40		15.40		16.40		17.40		18.40		19.40	20.38

Fahrtnummer Beschränkungen	Sonn- und Feiertag					
	284	19	158	161	163	
Mannheim, Hbf	ab	20.43	21.13	21.43	22.43	23.43
Neckarau, Bahnhof		20.50	21.20	21.50	22.50	23.50
MA-Rheinau, Bahnhof		20.58	21.28	21.58	22.58	23.58
Rohrhof, Lessingstr.		21.13	21.33	22.13	23.13	0.13
- Brühler Str.		21.14	21.34	22.14	23.14	0.14
Brühl, Nibelungenstr.		21.15	21.35	22.15	23.15	0.15
- Schwimmbad		21.16	21.36	22.16	23.16	0.16
- Siedlung		21.17	21.37	22.17	23.17	0.17
- Mannheimer Str.		21.19	21.39	22.19	23.19	0.19
- Schwetzingen Str.		21.21				
- Maßplatz		21.22				
- Ketscher Str.			21.41	22.21	23.21	0.21
- Wiesengrund			21.42	22.22	23.22	0.22
Ketsch, Schülerplatz			21.48	22.28	23.28	0.28
Schwetzingen, Bahnhof	an	21.33	22.08	22.46	23.46	0.46

ZEICHENERKLÄRUNG: ■ = nicht 24. und 31.12.

Auszug aus dem aktuellen Fahrplan des BRN Linie 710

← 710 Schwetzingen/Ketsch - Brühl - Mannheim

Fahrnummer Beschränkungen Hinweise	Montag - Freitag																			
	102	202	104	204	106	206	200	101	122	110	180	210	112	126	212	114	132	214	116	216
Schwetzingen, Bahnhof	ab	4:58		5:30		6:05	6:25					7:15			7:45				8:10	8:43
Ketsch, Schülerplatz	4:48		5:23		5:48		6:29	6:43	6:59	7:03		7:23	7:25		7:53	8:03		8:23	8:23	8:30
Brühl, Wiesengrund	4:55		5:30		5:55		6:36	6:50	7:06	7:10		7:32	7:32		8:00	8:10		8:30	8:30	8:30
- Meßplatz		5:06		5:40		6:15	6:35				7:25		7:55		8:20			8:20		8:53
- Drogerie Hartmann	4:58	5:07	5:31	5:41	5:58	6:18	6:38	6:37	6:51	7:07	7:11	7:28	7:33	7:58	8:01	8:11	8:21	8:31	8:31	8:54
- Mannheimer Str.	4:58	5:09	5:33	5:43	5:58	6:18	6:38	6:39	6:53	7:09	7:13	7:28	7:35	7:58	8:03	8:13	8:23	8:33	8:33	8:56
- Seelung	4:59	5:10	5:34	5:44	5:59	6:19	6:38	6:40	6:54	7:10	7:14	7:28	7:36	7:59	8:04	8:14	8:24	8:34	8:34	8:57
- Hims							6:41	6:55		7:15					8:15					
- Schwimmbad	5:01	5:12	5:36	5:48	6:01	6:21	6:41			7:12		7:31	7:38	7:58	8:01	8:08		8:28	8:38	8:50
- Nibelungenstr.	5:02	5:13	5:37	5:47	6:02	6:22	6:42			7:13		7:32	7:39	7:59	8:02	8:07		8:27	8:37	9:00
Rohhof, Brühler Str.	5:04	5:15	5:39	5:49	6:04	6:24	6:44			7:15		7:34	7:41	7:61	8:04	8:09		8:29	8:39	9:02
- Lessingstr.	5:05	5:16	5:40	5:50	6:05	6:25	6:45			7:16		7:35	7:42	7:62	8:05	8:10		8:30	8:40	9:03
MA/Rheinau, Bahnhof	5:10	5:21	5:45	5:55	6:10	6:30	6:50	6:45		7:21		7:40	7:47	7:67	8:10	8:15		8:35	8:45	9:08
Neckarau, Bahnhof	5:18		5:53	6:03	6:18	6:38	6:58	6:53	7:04	7:20	7:24	7:48	7:55	7:55	8:18	8:23	8:24	8:43	8:53	9:18
Mannheim, Hbf	an	5:28		6:01	6:11	6:26	6:46	7:06	7:01	7:12	7:37	7:32	7:56	8:03	8:28	8:31	8:32	8:51	9:01	9:24

Fahrnummer Beschränkungen Hinweise	Montag - Freitag																				
	118	120	220	184	124	224	128	228	188	230	132	177	232	234	136	162	188	236	138	238	
Schwetzingen, Bahnhof	ab			9:43		10:43				11:43		12:10			12:43	13:10			13:43	14:10	
Ketsch, Schülerplatz	8:53	9:23		9:53	10:23		11:23	11:53	11:59	12:23			12:23		13:21	13:23	13:43	13:53	14:03	14:10	
Brühl, Wiesengrund	9:00	9:30		10:00	10:30		11:30	12:00		12:30	12:31			13:30	13:30	13:50		14:00	14:00	14:10	
- Meßplatz			9:53		10:59			11:53		12:20			12:53	13:20			13:53		14:20		
- Drogerie Hartmann	9:01	9:31	9:54	10:01	10:31	10:54	11:31	11:54	12:01	12:21	12:31	12:32	12:34	13:21	13:31	13:31	13:51	13:54	14:01	14:21	
- Mannheimer Str.	9:03	9:33	9:56	10:03	10:33	10:56	11:33	11:56	12:03	12:23	12:33	12:34	12:36	13:23	13:33	13:33	13:53	13:56	14:03	14:23	
- Seelung	9:04	9:34	9:57	10:04	10:34	10:57	11:34	11:57	12:04	12:24	12:34	12:35	12:57	13:24	13:34	13:34	13:54	13:57	14:04	14:24	
- Hims			10:05						12:05						13:05						
- Schwimmbad	9:06	9:36	9:59		10:36	10:59	11:36	11:59		12:26	12:36	12:37	12:59	13:26	13:36	13:36		13:59	14:06	14:26	
- Nibelungenstr.	9:07	9:37	10:00		10:37	11:00	11:37	12:00		12:27	12:37	12:38	13:00	13:27	13:37	13:37		14:00	14:07	14:27	
Rohhof, Brühler Str.	9:09	9:39	10:02		10:39	11:02	11:41	12:02		12:29	12:39	12:40	13:02	13:29	13:39	13:39		14:02	14:09	14:29	
- Lessingstr.	9:10	9:40	10:03		10:40	11:03	11:42	12:03		12:30	12:40	12:41	13:03	13:30	13:40	13:40		14:03	14:10	14:30	
MA/Rheinau, Bahnhof	9:15	9:45	10:08		10:45	11:08	11:47	12:08		12:35	12:45		13:08	13:35	13:45	13:45		14:08	14:15	14:35	
Neckarau, Bahnhof	9:23	9:53	10:16	10:14	10:53	11:18	11:55	12:15	12:14	12:43	12:53		13:16	13:43	13:53	13:53	14:04	14:16	14:23	14:43	
Mannheim, Hbf	an	9:31	10:01	10:24	10:22	11:01	11:24	12:03	12:24	12:22	12:51	13:01		13:24	13:51	14:01	14:01	14:12	14:24	14:31	14:51

Fahrnummer Hinweise	Montag - Freitag																			
	140	240	142	242	144	244	146	246	148	248	150	250	152	252	154	254	156	256	158	
Schwetzingen, Bahnhof	ab	14:43		15:10		15:43				16:10		16:43			17:10			17:43	18:10	18:43
Ketsch, Schülerplatz	14:23		14:53		15:23	15:30		15:53		16:23		16:53		17:23		17:53		18:23	18:30	18:53
Brühl, Wiesengrund	14:30		15:00		15:30	15:45		16:00		16:30		17:00		17:30		18:00		18:30	18:30	19:00
- Meßplatz		14:53		15:20		15:53		16:20		16:53		17:20		17:53		18:20		18:53		
- Drogerie Hartmann	14:31	14:54	15:01	15:21	15:31	15:48	15:54	16:01	16:21	16:31	16:54	17:01	17:21	17:31	17:54	18:01	18:21	18:31	18:54	19:01
- Mannheimer Str.	14:33	14:56	15:03	15:23	15:33	15:48	15:56	16:03	16:23	16:33	16:56	17:03	17:23	17:33	17:56	18:03	18:23	18:33	18:56	19:03
- Seelung	14:34	14:57	15:04	15:24	15:34	15:49	15:57	16:04	16:24	16:34	16:57	17:04	17:24	17:34	17:57	18:04	18:24	18:34	18:57	19:04
- Hims						15:50														
- Schwimmbad	14:36	14:59	15:06	15:26	15:36		15:59	16:06	16:26	16:36	16:59	17:06	17:26	17:36	17:59	18:06	18:26	18:36	18:59	19:06
- Nibelungenstr.	14:37	15:00	15:07	15:27	15:37		16:00	16:07	16:27	16:37	17:00	17:07	17:27	17:37	18:00	18:07	18:27	18:37	19:00	19:07
Rohhof, Brühler Str.	14:39	15:02	15:09	15:29	15:39		16:02	16:09	16:29	16:41	17:02	17:08	17:29	17:38	18:02	18:09	18:29	18:39	19:02	19:09
- Lessingstr.	14:40	15:03	15:10	15:30	15:40		16:03	16:10	16:30	16:42	17:03	17:10	17:30	17:40	18:03	18:10	18:30	18:40	19:03	19:10
MA/Rheinau, Bahnhof	14:45	15:08	15:15	15:35	15:45		16:08	16:15	16:35	16:47	17:08	17:15	17:35	17:45	18:08	18:15	18:35	18:45	19:08	19:15
Neckarau, Bahnhof	14:53	15:18	15:23	15:43	15:53	15:59	16:18	16:23	16:43	16:55	17:16	17:23	17:43	17:53	18:16	18:23	18:43	18:53	19:16	19:23
Mannheim, Hbf	an	15:01	15:24	15:31	15:51	16:01	16:07	16:24	16:31	16:51	17:03	17:31	17:51	18:01	18:24	18:31	18:51	19:01	19:24	19:31

Fahrnummer Beschränkungen	Montag - Freitag								Samstag													
	268	160	296	264	298	266	268	204	106	208	108	130	182	212	116	216	118	120	220	124		
Schwetzingen, Bahnhof	ab	19:10		20:15	21:15	22:15	23:15	0:15	5:30	5:48	6:25		6:29	6:53	7:23	7:45		8:23	8:43	9:23	9:43	10:23
Ketsch, Schülerplatz		19:23							5:48	5:55			6:36	7:00	7:30			8:30		9:30		10:30
Brühl, Wiesengrund		19:30							6:40	6:35			7:32	7:58	8:28			9:28		10:28		11:08
- Meßplatz	19:20		20:25	21:25	22:25	23:25	0:25			6:35			7:55				8:53		9:53		10:53	
- Drogerie Hartmann	19:21	19:31	20:28	21:28	22:28	23:28	0:28	5:41	5:58	6:38	6:37	7:01	7:31	7:58	8:31	8:54	9:01	9:31	9:54	10:31	11:01	
- Mannheimer Str.	19:23	19:33	20:28	21:28	22:28	23:28	0:28	5:43	5:58	6:38	6:39	7:03	7:33	7:58	8:33	8:56	9:03	9:33	9:56	10:33	11:03	
- Seelung	19:24	19:34	20:29	21:29	22:29	23:29	0:29	5:44	5:58	6:39	6:40	7:04	7:34	7:59	8:34	8:57	9:04	9:34	9:57	10:34	11:04	
- Hims										6:41												
- Schwimmbad	19:28	19:38	20:31	21:31	22:31	23:31	0:31	5:48	6:01	6:41		7:08	7:38	8:01	8:36	8:59	9:06	9:36	9:59	10:36	11:06	
- Nibelungenstr.	19:27	19:37	20:32	21:32	22:32	23:32	0:32	5:47	6:02	6:42		7:07	7:37	8:02	8:37	9:00	9:07	9:37	10:00	10:37	11:07	
Rohhof, Brühler Str.	19:29	19:39	20:34	21:34	22:34	23:34	0:34	5:49	6:04	6:44		7:09	7:39	8:04	8:39	9:02	9:09	9:39	10:02	10:39	11:09	
- Lessingstr.	19:30	19:40	20:35	21:35	22:35	23:35	0:35	5:50	6:05	6:45		7:10	7:40	8:05	8:40	9:03	9:10	9:40	10:03	10:40	11:10	
MA/Rheinau, Bahnhof	19:35	19:45	20:40	21:48	22:48	23:48	0:40	5:55	6:10	6:50	6:45	7:15	7:45	8:10	8:45	9:08	9:15	9:45	10:08	10:45	11:15	
Neckarau, Bahnhof	19:43	19:53	20:48	21:58	22:58	23:48	0:48	6:03	6:18	6:58	6:53	7:23	7:53	8:18	8:53	9:16	9:23	9:53	10:16	10:53	11:16	
Mannheim, Hbf</																						

Auszug aus dem aktuellen Fahrplan des BRN Linie 710

710	Schwetzingen/Ketsch - Brühl - Mannheim	
------------	---	--

Fahrtnummer	Samstag																			
	224	128	228	132	232	278	14	238	238	140	202	144	248	148	250	152	250	8	282	10
Schwetzingen, Bahnhof ab	10:43		11:43		12:43	13:18		13:43	14:30		15:10		16:10		17:10		18:10		19:10	
Ketsch, Schülerplatz		11:23		12:23			13:23			14:23			15:23			16:23			18:23	
Brühl, Wiesengrund		11:30		12:30			13:30			14:30			15:30			16:30			18:30	
- Meßplatz	10:53		11:53		12:53	13:25		13:53	14:30		15:20		16:20		17:20		18:20		19:20	
- Drogerie Hartmann	10:54	11:31	11:54	12:31	12:54	13:26	13:31	13:54	14:21	14:31	15:21	15:31	16:21	16:31	17:21	17:31	18:21	18:31	19:21	19:31
- Mannheimer Str.	10:56	11:33	11:56	12:33	12:56	13:28	13:33	13:56	14:23	14:33	15:23	15:33	16:23	16:33	17:23	17:33	18:23	18:33	19:23	19:33
- Siedlung	10:57	11:34	11:57	12:34	12:57	13:29	13:34	13:57	14:24	14:34	15:24	15:34	16:24	16:34	17:24	17:34	18:24	18:34	19:24	19:34
- Schwimmbad	10:59	11:36	11:59	12:36	12:59	13:31	13:36	13:59	14:26	14:36	15:26	15:36	16:26	16:36	17:26	17:36	18:26	18:36	19:26	19:36
- Nibelungenstr.	11:06	11:37	12:06	12:37	13:06	13:32	13:37	14:00	14:27	14:37	15:27	15:37	16:27	16:37	17:27	17:37	18:27	18:37	19:27	19:37
Rohrhof, Brühler Str.	11:02	11:41	12:02	12:39	13:02	13:34	13:39	14:02	14:29	14:39	15:29	15:39	16:29	16:39	17:29	17:39	18:29	18:39	19:29	19:39
- Lessingstr.	11:03	11:42	12:03	12:40	13:03	13:35	13:40	14:03	14:30	14:40	15:30	15:40	16:30	16:42	17:30	17:42	18:30	18:42	19:30	19:42
MA-Rheinau, Bahnhof	11:08	11:47	12:08	12:45	13:08	13:40	13:45	14:08	14:35	14:45	15:35	15:45	16:35	16:47	17:35	17:45	18:35	18:45	19:35	19:45
Neckarau, Bahnhof	11:16	11:55	12:16	12:53	13:16	13:48	13:53	14:16	14:43	14:53	15:43	15:53	16:43	16:55	17:43	17:53	18:43	18:53	19:43	19:53
Mannheim, Hbf an	11:24	12:03	12:24	13:01	13:24	13:56	14:01	14:24	14:51	15:01	15:51	16:01	16:51	17:03	17:51	18:01	18:51	19:01	19:51	20:01

Fahrtnummer	Samstag										Sonntag und Feiertag										
	234	282	288	270	278	222	184	226	196	200	194	200	154	168	218	178	242	178	248	2	
Schwetzingen, Bahnhof ab	20:10	21:00	23:15	0:15	8:10	9:10		10:10		11:10		12:10		13:10		14:10		15:10		16:10	
Ketsch, Schülerplatz							9:43		10:43		11:43		12:43	13:43		14:43		15:43		16:43	
Brühl, Wiesengrund							9:50		10:50		11:50		12:50	13:50		14:50		15:50		16:50	
- Meßplatz	20:20	21:10	23:25	0:25	8:20	9:20		10:20		11:20		12:20		13:20		14:20		15:20		16:20	
- Drogerie Hartmann	20:21	21:11	23:26	0:26	8:21	9:21	9:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	
- Mannheimer Str.	20:23	21:13	23:28	0:28	8:23	9:23	9:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	
- Siedlung	20:24	21:14	23:29	0:29	8:24	9:24	9:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54	13:54	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	
- Schwimmbad	20:26	21:16	23:31	0:31	8:26	9:26	9:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	
- Nibelungenstr.	20:27	21:17	23:32	0:32	8:27	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	
Rohrhof, Brühler Str.	20:29	21:19	23:34	0:34	8:29	9:29	9:59	10:29	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	
- Lessingstr.	20:30	21:20	23:35	0:35	8:30	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	
MA-Rheinau, Bahnhof	20:35	21:25	23:40	0:40	8:35	9:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	14:05	14:35	15:05	15:35	16:05	16:35	17:05	
Neckarau, Bahnhof	20:43	21:33	23:48	0:48	8:43	9:43	10:13	10:43	11:13	11:43	12:13	12:43	13:13	14:13	14:43	15:13	15:43	16:13	16:43	17:13	
Mannheim, Hbf an	20:51	21:41	23:56	0:56	8:51	9:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	

Fahrtnummer	Sonntag und Feiertag									
	250	4	254	8	258	12	262	260	262	
Schwetzingen, Bahnhof ab	17:10		18:10		19:10		20:10	20:30	22:30	
Ketsch, Schülerplatz		17:43		18:43		19:43				
Brühl, Wiesengrund		17:50		18:50		19:40				
- Meßplatz	17:20		18:20		19:20		20:20	21:00	22:40	
- Drogerie Hartmann	17:21	17:51	18:21	18:51	19:21	19:41	20:21	21:01	22:41	
- Mannheimer Str.	17:23	17:53	18:23	18:53	19:23	19:43	20:23	21:03	22:43	
- Siedlung	17:24	17:54	18:24	18:54	19:24	19:44	20:24	21:04	22:44	
- Schwimmbad	17:26	17:56	18:26	18:56	19:26	19:46	20:26	21:06	22:46	
- Nibelungenstr.	17:27	17:57	18:27	18:57	19:27	19:47	20:27	21:07	22:47	
Rohrhof, Brühler Str.	17:29	17:59	18:29	18:59	19:29	19:49	20:29	21:09	22:49	
- Lessingstr.	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	19:50	20:30	21:10	22:50	
MA-Rheinau, Bahnhof	17:35	18:05	18:35	19:05	19:35	19:55	20:35	21:15	22:55	
Neckarau, Bahnhof	17:43	18:13	18:43	19:13	19:43	20:03	20:43	21:23	23:03	
Mannheim, Hbf an	17:51	18:21	18:51	19:21	19:51	20:11	20:51	21:31	23:11	

ZEICHENERKLÄRUNG: ■ = nicht 24. und 31.12.